

Monitoringprogramm
für den Kormoran (*Phalacrocorax carbo sinensis*),
den Graureiher (*Ardea cinerea*) und den Silberreiher (*Casmerodius albus*)
im Freistaat Sachsen 2015



Graureiher Zoo Leipzig 02.05.2015 (K. Seiche)

Auftraggeber:

Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft
Fachbereich 55 Messnetz Naturschutz
Sächsische Vogelschutzwarte Neschwitz
Park 2, 02699 Neschwitz

Auftragnehmer:

Dipl. Biol. Kareen Seiche
Zschieener Elbstraße 8
01259 Dresden

Dresden, Januar 2017

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
2	Methode der Bestandserfassungen und Organisation	5
2.1	Mitarbeiter bei den Bestandserfassungen	5
2.2	Kormoran.....	5
2.3	Graureiher und Silberreiher.....	6
3	Kormoran	8
3.1	Brutbestand des Kormorans	8
3.1.1	Brutzeitmonitoring 2015.....	8
3.1.2	Entwicklung des Kormoranbestandes zur Brutzeit von 1996 bis 2015	15
3.2	Zug- und Rastbestand des Kormorans	17
3.2.1	Schlafplatzzählungen.....	17
3.2.2	Synchronzählungen in den Nahrungsgebieten	23
3.2.3	Wasservogelzählungen	24
3.3	Vergrämungsabschüsse des Kormorans 2015	26
4	Graureiher	27
4.1	Brutbestand des Graureihers	27
4.1.1	Brutzeitmonitoring 2015.....	27
4.1.2	Bruterfolg in ausgewählten Graureiherkolonien 2015	32
4.1.3	Entwicklung des Brutbestands des Graureihers im Zeitraum von 1996 bis 2015	33
4.2	Zug- und Rastbestand des Graureihers	34
4.2.1	Synchronzählungen in den Nahrungsgebieten	34
4.2.3	Wasservogelzählungen	35
4.3	Bejagung des Graureihers 2015	37
5	Silberreiher	38
5.1	Zug- und Rastbestand des Silberreiher	38
5.1.1	Synchronzählungen in den Nahrungsgebieten	38
5.1.2	Wasservogelzählungen	39
6	Anlage	41
6.1	Anlage 1 Synchronzählungen	42
6.2	Anlage 2 Wasservogelzählungen.....	51

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Übersicht zum Auftreten des Kormorans in Sachsen von Januar bis Juni 2015.....	9
Tabelle 2:	Brutbestand des Kormorans in Sachsen 2015	11
Tabelle 3:	Ergebnisse der Schlafplatzzählungen des Kormorans	18
Tabelle 4:	Ergebnisse der Synchronzählungen des Kormoran 2015	23
Tabelle 5:	Ergebnisse der Wasservogelzählungen für den Kormoran im November 2001 bis 2014	24
Tabelle 6:	Ergebnisse der Wasservogelzählungen für den Kormoran im Januar 2002 bis 2015 .	24
Tabelle 7:	Ergebnisse der Wasservogelzählungen Kormoran März von 2002 bis 2015.....	25
Tabelle 8:	Brutbestand in den sächsischen Graureiherkolonien von 2000 bis 2015	28
Tabelle 9:	Bruterfolg des Graureihers 2015 in ausgewählten sächsischen Brutkolonien	32
Tabelle 10:	Ergebnisse der Synchronzählungen des Graureihers 2015.....	34
Tabelle 11:	Ergebnisse der Wasservogelzählungen des Graureihers im November von 2001 bis 2014	35
Tabelle 12:	Ergebnisse der Wasservogelzählungen des Graureihers im Januar von 2002 bis 2015	35
Tabelle 13:	Ergebnisse der Wasservogelzählungen des Graureihers im März von 2002 bis 2015	35
Tabelle 14:	Vergrämungsabschüsse des Graureihers 2015 in Sachsen	37
Tabelle 15:	Ergebnisse der Synchronzählungen des Silberreihers 2015.....	38
Tabelle 16:	Ergebnisse der Wasservogelzählungen des Silberreihers November 2001 bis 2014	39
Tabelle 17:	Ergebnisse der Wasservogelzählungen des Silberreihers Januar von 2002 bis 2015	39
Tabelle 18:	Ergebnisse der Wasservogelzählungen des Silberreihers im März von 2002 bis 2015	39

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Auftreten des Kormorans zur Brutzeit 2015	14
Abbildung 2:	Anzahl an Kormoranen zur Brutzeit in Sachsen im Zeitraum von 1996 bis 2015	15
Abbildung 3:	Anzahl an Brutpaaren des Kormorans in Sachsen im Zeitraum von 1996 bis 2015 ...	16
Abbildung 4:	Auftreten des Kormorans zur Zug- und Rastzeit 2015 anhand der Schlafplatzzählungen von Juli bis Dezember	21
Abbildung 5:	Ergebnisse der Schlafplatzzählungen des Kormorans von 1996 bis 2015	22
Abbildung 6:	Ergebnisse der Synchronzählungen des Kormoran von 2000 bis 2015	23
Abbildung 7:	Bestände des Kormorans im Ergebnis der Wasservogelzählungen von 2001-2002 bis 2014-2015.....	25
Abbildung 8:	Vergrämungsabschüsse des Kormorans in Sachsen von 2000 bis 2015.....	26
Abbildung 9:	Standorte der Kolonien und Einzelbruten des Graureihers 2015	27
Abbildung 10:	Brutbestand des Graureihers im Zeitraum von 1996 bis 2015.....	33
Abbildung 11:	Ergebnisse der Synchronzählungen des Graureihers von 2000 bis 2015	34
Abbildung 12:	Bestand des Graureihers im Ergebnis der Wasservogelzählungen von 2001-2002 bis 2014-2015.....	36
Abbildung 13:	Bejagung des Graureihers im Zeitraum von 2000 bis 2015	37
Abbildung 14:	Ergebnisse der Synchronzählungen des Silberreihers von 2006 bis 2015	38
Abbildung 15:	Bestand des Silberreihers im Ergebnis der Wasservogelzählungen von 2001-2002 bis 2014-2015.....	40

1 Einleitung

Graureiher, Silberreiher und Kormoran werden in Sachsen im Rahmen von Monitoringprogrammen systematisch erfasst. Für den Kormoran (*Phalacrocorax carbo sinensis*) erfolgen die Bestandserfassungen seit 1996, für den Graureiher (*Ardea cinerea*) seit 2000 und für den Silberreiher (*Casmerodius albus*) seit 2007.

Nach der Sächsischen Kormoranverordnung ist der Abschuss von Kormoranen an Teichen und Fließgewässern ganzjährig möglich. In der Brutzeit vom 01.04. bis 15.08. bedarf es einer Genehmigung durch die zuständige Naturschutzbehörde. Das Monitoringprogramm für die Art ermöglicht eine Abschätzung der Auswirkungen der Vergrämungsabschüsse auf die Höhe des Kormoranbestandes und auf die Verteilung der Kormorane in Sachsen.

Graureiher dürfen gemäß Jagdgesetz § 4, Absatz 2 im Umkreis von 200 m um fischereiliche Anlagen vom 01.08. bis 31.01. geschossen werden. Wenn zur Bestandssicherung die Beendigung der Jagd erforderlich ist, wird das im Sächsischen Amtsblatt bekannt gemacht. Der Graureiher gehört zu den Arten, für die daher bei Abschüssen eine sofortige elektronische Meldepflicht besteht.

Der Bestand des Graureihers zeigt in den letzten Jahren v.a. in den Tieflandkolonien deutliche Bestandsabnahmen. Diese sind auf einen Komplex von Faktoren zurückzuführen: anthropogene Störungen zur Brutzeit im Umfeld der Brutkolonien und Baumfällungen in den Kolonien, strenge Winter und verstärkte Prädation durch den Waschbären. Möglicherweise kommt in den Teichgebieten der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft auch ein verringertes Nahrungsangebot durch den Rückgang der Karpfenproduktion auf Grund des Koi-Herpes-Virus hinzu.

Der Silberreiher befindet sich in Anhang I der europäischen Vogelschutz-Richtlinie und ist gemäß BNatSchG als „streng geschützt“ eingeordnet. Der Silberreiher darf somit nicht geschossen werden. Bislang gibt es in Sachsen keine Brutnachweise. Seine Bestände steigen jedoch insbesondere im Oktober seit Jahren deutlich an. Lokal kommt es insbesondere in Teichlandschaft zu größeren Konzentrationen. Entsprechend wird die Art von den Teichwirten mit Sorge beobachtet.

2 Methode der Bestandserfassungen und Organisation

2.1 Mitarbeiter bei den Bestandserfassungen

An den Bestandserfassungen beteiligten sich insgesamt 81 Kartierer. Im Folgenden werden die Mitarbeiter benannt, die an den Brutbestandserfassungen, den Schlafplatzzählungen des Kormorans und den Synchronzählungen teilgenommen haben. Mitarbeiter der Wasservogelzählungen ohne direkte Beteiligung am Monitoringprogramm sind nicht aufgelistet.

E. Andrä, P. Arnold, R. Borkert, Dr. F. Brozio, W. Dietrich, P. Escherlohr, E. Flöter, G. Fritsche, H. Fritsche, L. Georgi, R. Giller, E. Gottschlich, M. Greif, S. Grüttner, J. Hagemann, R. Hagen, T. Hallfarth, B. Hartung, L. Heinze, Dr. P. Hummitzsch, F. Jonack, J. Kasper, B. Katzer, P. und H. Kiekhöfel, D. Klaus, W. Köcher, G. Kohlhase, A. Krause, D. Kronbach, T. Krönert, A. Krüger, S. Krüger, J. Kupfer, J. Leonhardt, H. Lux, R. Mäkert, B. Meister, F. Menzel, S. Möhring, B. Möckel, Dr. W. Nachtigall, H. Nitzsche, S. Noack, R. Papenfuß, W. Poick, S. Rau, P. Reuße, J. Richter, U. Ringpfeil, Dr. M. Ritz, F. Rößger, W. Reimann, H. Rothmann, Dr. R. Schlegel, E. Schlott, H. Schnabel, D. Schneider, N. Schulz, R. Schreyer, R. Schulze, K. Seiche, D. Selter, S. Siegel, W. Spank, S. Spänig, D. Sperling, M. Striese, J. Tamke, K.-H. Tauchert, Dr. D. Tolkmitt, E. Tyll, Dr. J. Ulbricht, J. Voigt, D. Weis, D. Wirsig, R. Wolf, S. Wolf, A. Wünsche, W. Zimmermann und M. Zischewski.

Allen Mitarbeitern sei an dieser Stelle für ihren Einsatz gedankt.

2.2 Kormoran

Das Monitoringprogramm gliedert sich entsprechend dem jahreszeitlichen Auftreten in vier Abschnitte:

- **Brutzeitmonitoring**

Systematische Daten zur Brutzeit wurden 2015 im Rahmen des Monitoringprogramms nicht erhoben. Der Brutbestand ist ungeachtet dessen jedoch annähernd vollständig erfasst, da die Brutplätze weitgehend bekannt sind.

Insgesamt wurde zum Vorkommen des Kormorans zur Brutzeit eine Datenzusammenstellung vorgenommen, die einen Überblick gibt. Diese Datenzusammenstellung beruht auf unsystematischen Beobachtungen. Anzumerken ist, dass diese Datenbasis, abgesehen von den Brutbeständen, wahrscheinlich sehr lückenhaft ist und daher keine gesicherte Aussage zur Höhe der Kormoranbestände zur Brutzeit in Sachsen zulässt.

Anzahl der Zählgebiete: 21.

- **Synchrone Schlafplatzzählungen**

Diese Erfassungen wurden an insgesamt 30 Standorten durchgeführt. Dabei werden die Kormorane zu festgelegten Terminen abends am Schlafplatz bis zum Einbruch der Dämmerung gezählt. Folgende Termine wurden 2015 als Zähltermine realisiert: 26.07., 23.08., 20.09., 11.10., 25.10., 15.11. sowie 13.12..

Anzahl der Zählgebiete: 30.

- **Synchrone Zählungen in den Nahrungsgebieten**

Die synchrone Erfassung der Kormorane erfolgte im September und Oktober zu zwei festgelegten Terminen: 13. September und 18. Oktober 2015. Die Zählungen wurden vormittags in den Nahrungsgebieten, v.a. in den Teichgebieten, vorgenommen.

Anzahl der Zählgebiete: 107.

- **Wasservogelzählungen**

Die Organisation der internationalen Wasservogelzählungen erfolgt bundesweit über eine zentrale Organisationsstruktur. Für die Organisation und Auswertung der Wasservogelzählungen in Sachsen ist die Vogelschutzwarte Neschwitz zuständig. Die von etwa 150 ehrenamtlich tätigen Zählern erfassten Daten werden im vorliegenden Bericht verwendet.

Anzahl der Zählgebiete: November 2014- 157, Januar 2015- 172, März 2015- 160.

2.3 Graureiher und Silberreiher

Das Monitoringprogramm gliedert sich entsprechend dem jahreszeitlichen Auftreten des Graureihers und des Silberreihers in drei Abschnitte:

- **Brutzeitmonitoring**

Im Rahmen des Brutzeitmonitorings wurden in allen Graureiherkolonien Brutbestandsaufnahmen durchgeführt. Die Erfassung der Brutbestände in den Kolonien erfolgt durch die Zählung besetzter Horste; bei Laubbaum- und bei Kieferbeständen in der Regel vor Laubaustrieb in der zweiten Aprilhälfte. Zu diesem Zeitpunkt ist die Besetzung der Kolonien im Wesentlichen abgeschlossen und die Horste sind auf Grund der fehlenden Belaubung noch gut sichtbar. Bei Brutkolonien in Fichtenbeständen ist die Erfassung der Horste vom Boden schwierig. Hier wird die Zählung erst im Verlauf der Brutsaison vorgenommen, da sich durch die zunehmende Bekalkung und die Jungvögel die besetzten Horste zu einem späteren Zeitpunkt am ehesten identifizieren lassen. In ausgewählten Brutkolonien wurde der Bruterfolg erfasst.

Anzahl der Brutansiedlungen 2015: 58

- **Synchrone Zählungen in den Nahrungsgebieten**

Während die Ermittlung des Brutbestandes relativ effektiv möglich ist, erfordert die Erfassung der Zug- und Rastbestände beim Graureiher im Herbst ein umfangreiches Zählernetz. Hier steht die Aufgabe, synchron die Graureiher in allen wichtigen Nahrungsgebieten zu erfassen. Diese Erfassung wurde tagsüber zu zwei Terminen (13. September, 18. Oktober) analog zur Kormoranerfassung durchgeführt.

Anzahl der Zählgebiete: 107.

- **Wasservogelzählungen**

Die Organisation der internationalen Wasservogelzählungen erfolgt analog wie beim Kormoran bundesweit über eine zentrale Organisationsstruktur, in Sachsen im Zuständigkeitsbereich der Sächsischen Vogelschutzwarte Neschwitz. Die von etwa 150 ehrenamtlich tätigen Zählern erfassten Daten werden im vorliegenden Bericht verwendet.

Anzahl der Zählgebiete: November 2014- 157, Januar 2015- 172, März 2015- 160.

3 Kormoran

3.1 Brutbestand des Kormorans

3.1.1 Brutzeitmonitoring 2015

Die Beobachtungen wurden an 21 Standorten durchgeführt. In Tabelle 1 werden die Beobachtungsdaten der einzelnen Schlaf- und Ruheplätze des Kormorans im Frühjahr und zur Brutzeit aufgelistet. Soweit vorhanden sind in der Tabelle auch Beobachtungsdaten von Januar und Februar als Zusatzinformation integriert, um das Bild an dem jeweiligen Standort zu ergänzen.

Es zeigt sich für eine Vielzahl an Standorten eine relativ geringe Anzahl an Kormoranen mit < 50 Individuen an einem Beobachtungstag, darunter befinden sich mit dem TG Niederspree, dem Großteich Torgau und den Bennewitzer Teichen sehr gute Nahrungshabitate, in denen in den 1990er Jahren auch Bruten des Kormorans erfasst wurden. Offensichtlich wird an diesen Standorten durch die Teichwirte intensiv vergrämt.

Die höchsten Kormoranbestände befanden sich zur Brutzeit an der Talsperre Quitzdorf mit max. 151 Ex. am 10.04.2015, am Wasserwerk Görlitz mit ca. 100 Ex. , am Werbeliner See mit max. 146 Ex. am 14.06.2015 sowie am Zwenkauer See mit max. 287 Ex. am 07.06.2015.

Interessant ist die Entwicklung im Raum Hoyerswerda an den Tagebaurestseen Mortka und Knappensee. Hier sind nach vielen Jahren mit relativ geringen Kormoranzahlen wieder leicht ansteigende Kormoranbestände zu beobachten. Ein Zusammenhang mit der Sanierung des Knappensees liegt nahe. Da der See und seine Umgebung abgesperrt wurden, handelt es sich derzeit um ein weitgehend störungsfreies Habitat. Die vorhandenen Inseln sind jedoch kaum einsehbar. Dort ist auch eine weitere Brutkolonie denkbar, Angaben dazu liegen jedoch nicht vor.

Tabelle 1: Übersicht zum Auftreten des Kormorans in Sachsen von Januar bis Juni 2015

		Jan/ Feb	März	April	Mai	Juni	Beobachter	Anmerkungen
1	TG Niederspree	Keine Kormorane			24.05.- 0	14.06.- 1 21.06.- 2	A. Wünsche	
2	Restloch Mortka	18.01.- 83 22.02.- 24	16.03.- 56	14.04.- 38	20-45	20-45	J. Richter	Mai-Juni: Schätzwerte
3	Knappensee	18.01.- 37 22.02.- 81	09.03.- 80 16.03.- 50	14.04.- 39	Keine Angabe	Keine Angabe	J. Richter	sehr schlechte Einsehbarkeit, Brutkolonie möglich
4	TG Guttau	07.01.- 380 05.02.- 2 17.02.- 8 24.02.- 10	06.03.- 120		04.05.- 1 13.05.- 2 24.05.- 10 29.05.- 5 30.05.- 5		D. Weis, H. Winkler, G. Rüppel, F. Hantzsche, J. Peper, G. Wittwer, D. Werner ¹	380 Ex. am 07.01. als Überflug zum Schlafplatz
5	TS Quitzdorf	16.01.- 0 15.02.- 0	13.03.- 86	10-04.- 151 24.04.- 144	02.05.- 65 08.05.- 98 19.05.- 75 31.05.- 99	19.06.-111	F. Menzel	Brutversuch
6	Tagebau Berzdorf		23.03.-7	02.04.-13 14.04.-30 22.04.- 20	11.05.- 4		M. Ritz	Brutversuch
7	Wasserwerk Görlitz		07.03.-135 23.03.-79	25.04.-96	100	10.06.-100	M. Ritz	Brutkolonie
8	Wermsdorfer Teiche			12.04.- 4 25.04.- 27	10.05.- 42 26.05.- 28	07.06.- 7 23.06.- 17	S. Spänig	
9	Großer Teich Torgau			18- 30	18- 30	18- 30	F. Rößger	Schätzwerte
10	Bennewitzer Teiche			6- 8	6- 8	6- 8	G. Kohlhase	Schätzwerte
11	Altarm Kathewitz			8- 10	8- 10	8- 10	G. Kohlhase	Schätzwerte

¹ ornitho.de

		Jan/ Feb	März	April	Mai	Juni	Beobachter	Anmerkungen
12	Melzteich Trossin			7- 9	7- 9	7- 9	G. Kohlhase	Schätzwerte
13	Benkenteich			3- 6	3- 6	3- 6	G. Kohlhase	Schätzwerte
14	Werbelineer See		28.03.- 26	09.04.- 66 19.04.- 82	09.05.- 104 20.05.- 121	01.06.-135 14.06.-146	R. Borkert	Brutkolonie
15	Zwenkauer See			07.04.- 144 17.04.- 146 29.04.- 162	08.05.- 172 18.05.- 166 29.05.- 160	07.06.-287 19.06.-202 26.06.-225	L. Georgi	Brutkolonie, am 09.05.15 wurde der Zwenkauer See zur Nutzung freigegeben
16	Kahnsdorfer See		04.03.- 11 14.03.- 2 25.03.- 6	04.04.- 7 16.04.- 55	2	2	J. Hagemann	ein Brutpaar
17	Grabschützer See 1			04.04.- 26 12.04.- 19	03.05.- 26 16.05.- 31	06.06.- 46 16.06.- 52	R. Borkert	Brutkolonie Ostteil zwischen Schüttrippen
18	Grabschützer See 2			04.04.- 11 12.04.- 8	03.05.- 9 16.05.- 15	06.06.- 12 16.06.- 11	R. Borkert	Brutkolonie Nordwestufer
19	Großhartmannsdorfer Großteich		17.-20.03.-4 20.-01.03.-5	01.-26.04.-11 29.04.- 1	01.-12.05.-3 04.05.- 10	1-2	P.+H. Kiekhöfel	Brutversuch, ständige Störungen durch Anwesenheit Seeadler
20	Stausee Glauchau	18.01.- 49 28.01.- 19 22.02.- 11 25.02.- 42 27.02.- 73	05.03.- 62 11.03.- 24 13.03.- 70 15.03.- 22 23.03.- 16	01.04.- 7 03.04.- 13 08.04.- 2 17.04.- 1	01.05.- 2	24.06.- 1	H. Fritsche	
21	Mulde bei Stausee Glauchau	19.01.- 14 06.02.- 87 14.02.- 6 19.02.- 62		23.04.- 2		04.06.- 1	H. Fritsche	
Gesamt Mittelwert (Summe)		348	573	749	645	761		
Gesamt Maximum (Summe)		708	654	844	701	841		

Tabelle 2 gibt einen Überblick über die Brutansiedlungen im Jahre 2015. An zehn Standorten konnten sich in diesem Jahr Kormoranansiedlungen etablieren, bei drei Standorten handelte es sich nur um Brutversuche (TS Quitzdorf, Großhartmannsdorfer Großteich, Berzdorfer See). An der TS Quitzdorf wurde das Brüten durch einen Eingriff verhindert, am Großhartmannsdorfer Großteich wird ebenfalls ein Eingriff vermutet, ein Nachweis dafür liegt nicht vor.

2015 wurden insgesamt ca. 155 erfolgreiche BP in fünf Brutkolonien registriert.

Für zwei Brutkolonien liegen Daten zum Bruterfolg vor: Für den Werbeliner See betrug der Bruterfolg 2015 demnach ca. 2,20 Jungvögel/ Brutpaar (n= 30), für die beiden Grabschützer Kolonien ca. 2,45 Jungvögel/ Brutpaar (n= 11).

Tabelle 2: Brutbestand des Kormorans in Sachsen 2015

Datum	Uhrzeit	Beobachtung
Quitzdorf, TB Reichendorf (F. Menzel)		
13.03.2015	18.25	86 K., anwesend, Installation von Ballons in Nähe der Ruhebäume
10.04.2015	20.15	151 K., keine Ballons und Nestbauten
24.04.2015	20.00	144 K., 1 Nestanfang auf Ruhebaum
02.05.2015	10.00	65 K., 2 Nester auf Ruhebäume
08.05.2015	20.25	98 K., keine Nester mehr (wurden von Fischerei entfernt)
Zwenkauer See NW-Seite (L. Georgi)		
07.04.2015		72 besetzte Nester, 94 K. anwesend
17.04.2015		73 besetzte Nester, 85 K. anwesend
29.04.2015		81 besetzte Nester, 125 K. anwesend, juv. in mind. 23 Nestern, überwiegend noch brütend; Kolonie mit gelben Bojen eingegrenzt
08.05.2015		85 besetzte Nester, in 50 Nestern 1-3 juv., 165 K. anwesend (ohne juv.)
18.05.2015		83 Nester besetzt, in 61 Nestern bis zu 3 juv., 130 K. anwesend
29.05.2015		80 besetzte Nester, 195 K. anwesend, juv. mit Flugversuchen
07.06.2015		noch 66 Nester besetzt, Gesamtanzahl K. 287 (davon 31 auf Insel)
19.06.2015		56 Nester noch besetzt, 202 K. anwesend, davon 14 auf Insel; in zwei Nestern noch brütende K.
26.06.2015		52 Nester besetzt, insgesamt 225 K. anwesend
Werbeliner See (R. Borkert)		
28.03.2015	16.00-19.30	12 besetzte Nester, 26 K. anwesend

Datum	Uhrzeit	Beobachtung
09.04.2015	16.00-19.30	31 besetzte Nester, Kormorane brüten, 66 K. anwesend
19.04.2015	06.00-11.00	42 besetzte Nester, 82 K. anwesend
09.05.2015	17.30-20.30	54 besetzte Nester, davon 7 Bodenbrüter, 104 K. anwesend
20.05.2015	17.00-21.00	62 BP, davon 10 Bodenbrüter, 121 K. anwesend, darunter 74 adulte Ex., Bruterfolg: 8 BP mit je 3 juv., 10 BP mit je 2 juv., 3 BP mit je 1 juv.
01.06.2015	05.00-19.30	65 BP, davon 10 Bodenbrüter, 135 K. anwesend, Bruterfolg: 10 BP mit je 3 juv., 7 BP mit je 2 juv., 4 BP mit je 1 juv.
14.06.2015	05.00-10.00	65 BP, davon 10 Bodenbrüter, 146 K. anwesend, Bruterfolg: 12 BP mit je 3 juv., 12 BP mit je 2 juv., 6 BP mit je 1 juv.
Grabschützer See, Kolonie 1 (R. Borkert)		
04.04.2015	06.00-10.00	14 Nester besetzt, 26 K. anwesend
12.04.2015	05.30-09.30	15 Nester besetzt, 19 K. anwesend
03.05.2015	17.00-20.00	17 Nester besetzt, 26 K. anwesend, brüten
16.05.2015	17.30-21.00	17 Nester besetzt, 31 K. anwesend
06.06.2015	05.00-10.00	17 Nester besetzt, 46 K. anwesend Bruterfolg: 2 BP mit je 3 juv., 2 BP mit je 2 juv., 1 BP mit je 1 juv.
16.06.2015	16.00-20.45	17 Nester besetzt, 52 K. anwesend Bruterfolg: 4 BP mit je 3 juv., 4 BP mit je 2 juv.
Grabschützer See, Kolonie 2 (R. Borkert)		
04.04.2015	10.30-11.30	5 besetzte Nester, 11 K. anwesend
12.04.2015	10.00-11.00	4 besetzte Nester, 5 K. anwesend
03.05.2015	15.00-16.30	3 besetzte Nester, 9 K. anwesend, brüten
16.05.2015	16.00-17.00	3 besetzte Nester, 15 K. anwesend
06.06.2015	10.30-12.00	3 besetzte Nester, 12 K. anwesend Bruterfolg: 1 BP je 2 juv., 1 BP mit je 3 juv.
16.06.2015	14.45-15.30	3 besetzte Nester, 11 K. anwesend Bruterfolg: 2 BP je 2 juv.
Kahnsdorfer See (J. Hagemann)		
14.03.2015	10.00	1 BP am Nest auf Birke im See an Ostseite
25.03.2015	14.00	ad K. sitzt am Nest, 6 K. anwesend
04.04.2015	16.00	2 ad am Nest Ostseite

Datum	Uhrzeit	Beobachtung
16.04.2015	19.30	1 BP am Nest und 1 juv., 55 K. anwesend
Talsperre Malter (K. Seiche)		
		1 BP mitten in Graureiherkolonie an Talsperre Malter
Großhartmannsdorfer Großteich (P. u. H. Kiekhöfel)		
2015		3 Brutpaare im Westmoor, kein Bruterfolg
Berzdorfer See (M. Ritz)		
23.03.2015		7 Ex., anwesend, drei besetzte Nester
02.04.2015		13 Ex., 6 von 18 Nestern besetzt
14.04.2015		ca. 30 Ex., 9 von 12 Nestern besetzt
22.04.2015		ca. 20 Ex. anwesend, 10 von 13 Nestern besetzt
11.05.2015		4 Ex. anwesend aber Kolonie verlassen
Wasserwerk Görlitz (M. Ritz)		
07.03.2015		135 Ex., mind. 3 balzen bereits
23.03.2015		79 Ex. anwesend, alle 33 Nester besetzt
25.04.2015		48 besetzte Nester
10.05.2015		etliche juv. zu sehen
10.06.2015		ca. 100 Ex., sehr guter Bruterfolg, mehrere Nester mit 4 fast flüggen juv., in einigen Nestern wird (wieder?) gebrütet
03.09.2015		in einem Nest noch 2 (große) bettelnde juv. (vermutlich noch nicht flugfähig)

Nachfolgende Abbildung zeigt die Verteilung der Kormoranbestände zur Brutzeit 2015 in Sachsen.

Die Verteilung der Kormoranbestände wird grundsätzlich zunächst durch die Auswahl der Standorte bestimmt, die in das Monitoring aufgenommen wurden. Es ist jedoch nicht auszuschließen, dass sich an weiteren Standorten, z.B. an den Talsperren im Vogtland oder im Teichgebiet Zschorna, ebenfalls größere Kormorantrupps zur Brutzeit aufhalten, die jedoch durch das Brutzeitmonitoring nicht erfasst werden. Das vorrangige Ziel des Brutzeitmonitorings stellt die Erfassung des Brutbestandes dar. Daher liegt der Fokus des Monitoringprogrammes zur Brutzeit auf Standorten, an denen in der Vergangenheit brütende Kormorane festgestellt wurden oder an denen erhöhte Kormoranbestände zur Brutzeit bekannt sind.

Abbildung 1 zeigt, dass sich die Brutkolonien vorrangig in den sächsischen Landschaftsräumen etabliert haben, in denen sich Tagebaurestseen befinden. Eine erstaunliche Ausnahme

bilden die Bergbaufolgelandschaften nördlich der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft. Hier ist gegenwärtig keine Brutkolonie des Kormorans bekannt.

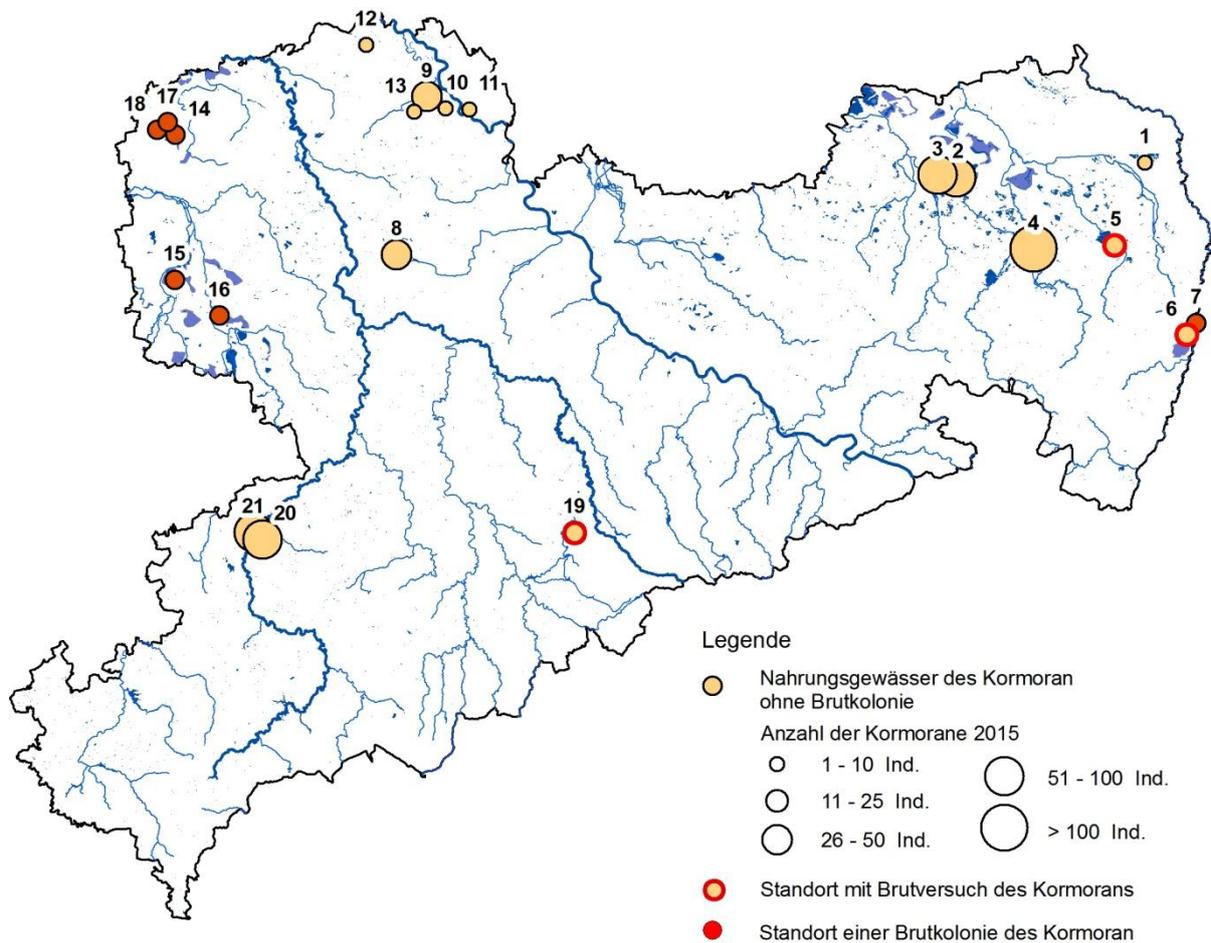


Abbildung 1: Auftreten des Kormorans zur Brutzeit 2015 (Referenznummern siehe Tabelle 1)

3.1.2 Entwicklung des Kormoranbestandes zur Brutzeit von 1996 bis 2015

Abbildung 2 gibt einen Überblick zur Entwicklung der Kormoranbestände zur Brutzeit in Sachsen. Bei unveränderter Methodik im Zeitraum von 1996 bis 2015 und annähernd gleichbleibender Zählgebietskulisse ist eine Vergleichbarkeit der Jahre möglich, auch wenn die Belastbarkeit der Datengrundlage auf Grund der heterogenen Datenlage begrenzt ist.

In der Grundtendenz ist eine Zunahme der Kormoranbestände im Frühjahr im betrachteten Zeitraum erkennbar. In den Jahren 2007 und 2008 sind die höchsten Bestände zu verzeichnen. Diese nehmen in den Folgejahren bis 2015 wieder ab, liegen aber immer noch höher als in den 1990er Jahren. Von 2013 bis 2015 zeigt sich ein stabiles Bild mit annähernd gleich hohen Kormoranbeständen.

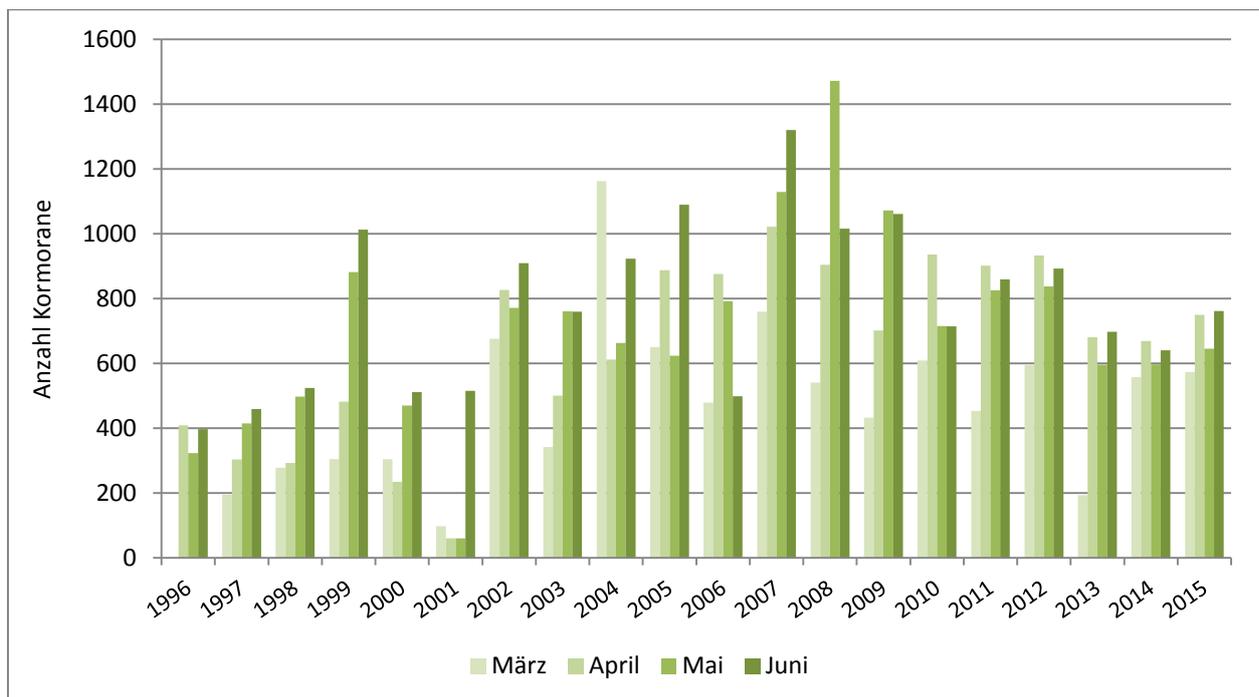


Abbildung 2: Anzahl an Kormoranen zur Brutzeit in Sachsen im Zeitraum von 1996 bis 2015

Abbildung 3 zeigt nachfolgend den Vergleich der Höhe des Brutbestandes im Zeitraum von 1996 bis 2015 und die jeweilige Anzahl der Brutkolonien. Bis 2003 wurden die Ansiedlungsversuche des Kormorans in Sachsen legal und illegal bereits in einer frühen Phase weitgehend unterbunden.

Erst seit ca. 2007 gibt es demnach in Sachsen einen nennenswerten Brutbestand des Kormorans. Dieser beruht vor allem auf den Brutkolonien in den Tagebaurestseen, mit Ausnahme der Brutkolonie an den Wasserwerksteichen Görlitz in der Neißeau. Grundvoraussetzung für ein erfolgreiches Brüten ist demnach die Lage außerhalb von Teichgebieten sowie eine erschwerte Zugänglichkeit der Koloniestandorte. Dies trifft sowohl auf die Standorte in den Tagebaurestseen, als auch auf die an den Wasserwerksteichen bei Görlitz zu.

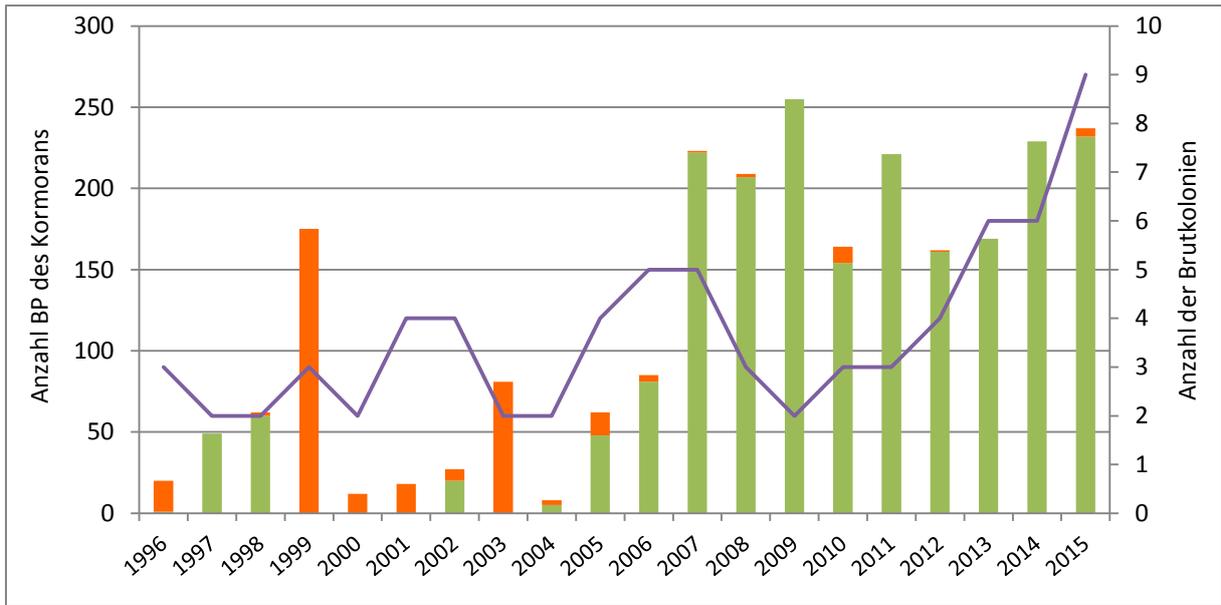


Abbildung 3: Anzahl an Brutpaaren des Kormorans in Sachsen im Zeitraum von 1996 bis 2015 (grün: erfolgreiche BP, orange: erfolglose bzw. im Brutgeschehen gestörte BP)

3.2 Zug- und Rastbestand des Kormorans

3.2.1 Schlafplatzzählungen

3.2.1.1 Ergebnisse der Schlafplatzzählungen 2015

Die Schlafplatzzählungen des Kormorans wurden an 30 Standorten durchgeführt. Von den 30 kontrollierten Standorten wurden 2015 21 Standorte als Schlafplatz genutzt.

Ein Großteil der tradierten Schlafplätze in der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft (v.a. Niederspree, Kreba West, Commerau Klix) besitzt seit einigen Jahren keine Funktion mehr als Schlafplatz, dies bestätigt sich auch für 2015. Diese Schlafplätze befinden sich inmitten der Teichlandschaft und unterliegen wahrscheinlich einer intensiven Kontrolle und Vergrämung durch die Teichwirte bis hin zum Abschuss von Individuen mit dem Ziel der Auflösung der Schlafplätze.

Während in den vergangenen Jahren an der TS Quitzdorf, Teilbecken Reichendorf, große Kormoranbestände zu verzeichnen waren, konnte 2015 dieser Schlafplatz auf Grund von Sanierungsarbeiten durch die Kormorane nicht genutzt werden. Der Diehsaer Neuteich schien als Ausweichplatz zu fungieren, wobei aber weitere Ausweichplätze wahrscheinlich sind.

Die größten Schlafplätze befanden sich 2015 im Teichgebiet Wermsdorf (maximal ca. 770 Exemplare am 11.10.2015), an der Talsperre Pirk (maximal ca. 445 Exemplare am 15.11.2015), am Großteich Torgau (maximal ca. 350 Exemplare am 11.10.2015), am Teilbecken Reichendorf (maximal ca. 311 Exemplare am 26.07.2015) sowie an der Elbinsel Gauernitz (maximal ca. 292 Exemplare am 25.10.2015). Diese hohen Konzentrationen waren jeweils nur kurzzeitig zu verzeichnen.

Tabelle 3 zeigt die Höhe der Bestände zu den einzelnen Zählterminen. Der Höhepunkt des Zug- und Rastgeschehens in Sachsen 2015 wurde mit ca. 2.092 Kormoranen am 11. Oktober erreicht.

Kurzzeitig sehr hohe Tagesrastbestände des Kormorans wurden an der Talsperre Kriebstein mit ca. 782 Exemplaren am 25.01.2015, an der Talsperre Bautzen mit 330 Exemplaren am 13.09.2015, im TG Zschorna mit ca. 1.100 Exemplaren am 11.10.2015 und im TG Deutschbaselitz mit ca. 200 Exemplaren am 18.10.2015 festgestellt.

Tabelle 3: Ergebnisse der Schlafplatzzählungen des Kormorans

		26.07.2015	23.08.2015	20.09.2015	11.10.2015	25.10.2015	15.11.2015	13.12.2015	Zähler	Anmerkungen
1	TS Quitzdorf, TB Reichendorf	311 ²	0	0	0	10 ³	0	0	F. Menzel	TB Reichendorf fast trockengefallen
2	Diehsaer Neuteich		> 208	>294 ⁴	0	0	0	0	F. Menzel, W. Klauke	Ausweichplatz bei Niedrigwasser TB Reichendorf, 2 Inseln im Westteil schwer einsehbar, Okt. Abfischung
3	Großteich Niederspree	0	0	0	0	0	0	0	A. Wünsche	
4	Daubitz Lindenteich			> 48	> 53	> 188	> 112	0	M. Striese	Dezember Schußgerät in Betrieb
5	Restloch Mortka			8	20	10	24	18	J. Richter	
6	Knappensee			150	48	o.A.	23	o.A.	J. Richter	
7	Ratzener Teiche	0	0	0	0	0	0	0	S. Krüger	
8	TG Commerau Klix	0	0	0	0	0	0	0	W. Spank	
9	Guttau ⁵		175	140					R. Schreyer, W. Nachtigall	Angaben über ornitho.de
10	Kreba-West, Sumpert.	0	0	0	0	0	0	0	J. Kasper	Schlafbäume wurden gefällt
11	Berzdorfer See	7	9	16	9	14	23	18	M. Ritz	

² Zähltermin: 24.07.2015

³ Schätzwert, Zählung am 16.10.: 0; am 10.10.2015: 19 Ex.

⁴ Zähltermin: 11.09.2015

⁵ Abweichende Zähltermine: Aug 25.08.15, Sept 23.09.15

		26.07.2015	23.08.2015	20.09.2015	11.10.2015	25.10.2015	15.11.2015	13.12.2015	Zähler	Anmerkungen
12	TG Zschorna	0	0	0	89	33	0	0	B. Katzer, R. Hagen, W. Nachtigall, S. Rau	05.09.: ca. 500 Ex. 11.10.: > 1.100 Ex. anwesend, fliegen aber ab 08.11.: 30 Ex.
13	Elbinsel Gauernitz	15	15	34	39	292 ⁶	160 ⁷	160	B. Katzer	
14	Alte Elbe Kathewitz	3	8	24	11	13	9	12	G. Kohlhase	
15	Eilenburg Mühlgraben	0	0	26	20	45	65	55	F. Jonack	
16	Großteich Torgau	102	250	300	350	22	5	17	G. Kohlhase	
17	Bennewitzer Teiche	13	9	12	8	3	5	0	G. Kohlhase	
18	RB Stöhna	2	6	o.A.	4	o.A.	2	3	S. Grüttner	Kein Schlafplatz, Ex. fliegen ab
19	Haselbacher Teiche ⁸		95	123	163		166	176	W. Zimmermann	
20	Eschefelder Teiche ⁹	1	4	5	12	4	2	2	S. Wolf	
21	Wermisdorfer Teiche	18	11	347	770	598	297	45	S. Spänig	
22	Grabschützer See	23	16	19	25	17	12	34	R. Borkert	
23	Werbelineer See	205	172	101	62	9	0	0	R. Borkert	

⁶ Zähltermin: 21.10.15

⁷ Zähltermin: 18.11.15

⁸ Abweichende Zähltermine: 15.08.15, 15.09.15, 15.10.15

⁹ Abweichende Zähltermine: Sept- 13.09.15, Okt. 17.10.15

		26.07.2015	23.08.2015	20.09.2015	11.10.2015	25.10.2015	15.11.2015	13.12.2015	Zähler	Anmerkungen
24	Kahnsdorfer See	24	20	32	o.A.	48	66	97	J. Hagemann	15.11.- davon 6 Ex. am alten Schlafplatz Hainer See 13.12.- 14 Ex. am Hainer See
25	Zwenkauer See	115	68	172	176	206	135		L. Georgi	
26	Talsperre Pöhl	0	22	14	39	21	18	20	T. Hallfarth	
27	Talsperre Pirk	2	5	13	100	300	445	132	B. Möckel	
28	Stausee Glauchau	3	4	61	78	92.	46 .		H. Fritsche	
29	Großhartmannsd. Teiche	5	25	35	16	15	19	0	P. und H. Kiekhöfel	
30	TS Kriebstein	0	0	0	0	Keine Zählung	95	256	M. Greif	
	gesamt	849	1.122	1.974	2.092	1.940	1.729	1.045		

Abbildung 4 zeigt die Verteilung der Schlafplätze des Kormorans in Sachsen im Spätsommer und Herbst 2015. Neben den Teichgebieten besitzen die Talsperren, v.a. im Vogtland, Bedeutung als Schlafgewässer sowie die Tagebaurestseen im Großraum Leipzig.

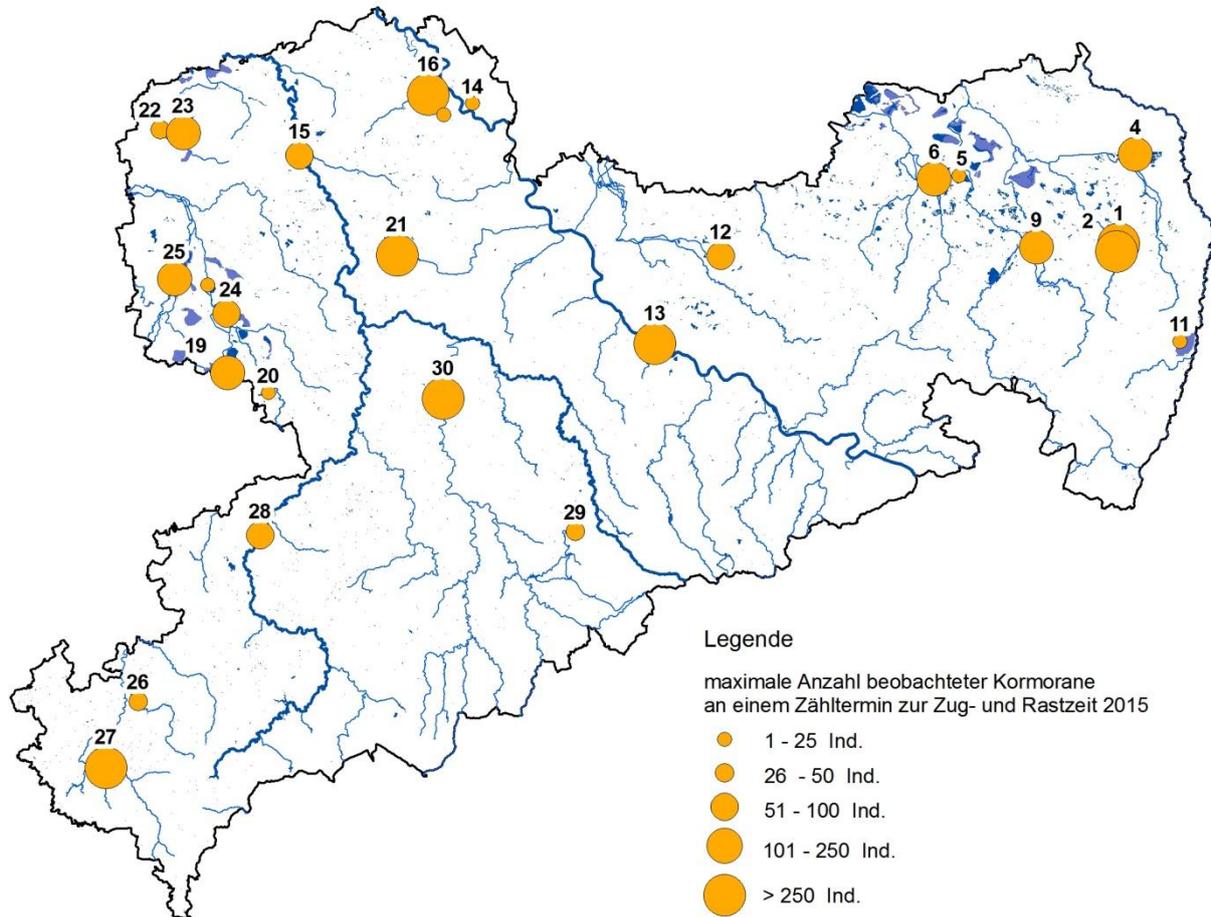


Abbildung 4: Auftreten des Kormorans zur Zug- und Rastzeit 2015 anhand der Schlafplatzzählungen von Juli bis Dezember (Referenznummern siehe Tab.3)

3.2.1.2 Ergebnisse der Schlafplatzzählungen im Zeitraum von 1996 bis 2015

Abbildung 5 zeigt die Entwicklung der Schlafplatzbestände des Kormorans von 1996 bis 2015. Bei der Bewertung der Daten ist zu beachten, dass die Novemberzählung erst ab dem Jahr 1998 und die Zählung im Dezember erst ab dem Jahr 2002 durchgeführt werden. Daher ist davon auszugehen, dass die Schlafplatzbestände in den neunziger Jahren etwas höher liegen, als in der Abbildung ersichtlich. Die Entwicklung zum längeren Aufenthalt der Kormorane bis in den Winter hat sich in den 1990er Jahren erst langsam vollzogen, d.h. die Datenlücken sind wahrscheinlich nicht gravierend.

In den Jahren 2005 bis 2007 wurden mit Hilfe der Schlafplatzzählungen die höchsten Kormoranbestände in Sachsen erfasst. Nachfolgend zeigt sich bis 2010 eine starke Abnahme.

Insgesamt lässt sich aus den Bestandserfassungen keine klare Entwicklungstendenz für den Zug- und Rastbestand des Kormorans in Sachsen ableiten.

Die starke Abnahme ab 2008 kann im Zusammenhang mit der Sächsischen Kormoranverordnung und den daraus resultierenden, verstärkten Abschüssen stehen. Es ist allerdings genauso möglich, dass tradierte Schlafplätze in Teichgebieten mittels Vergrämungsabschüssen systematisch aufgelöst wurden und daher die Erfassbarkeit des Herbstbestandes im Rahmen des Monitoringprogrammes erschwert wird. Die Herausbildung kleinerer, temporärer Schlafplätze mindert die Erfassbarkeit des Kormorans zur Zug- und Rastzeit.

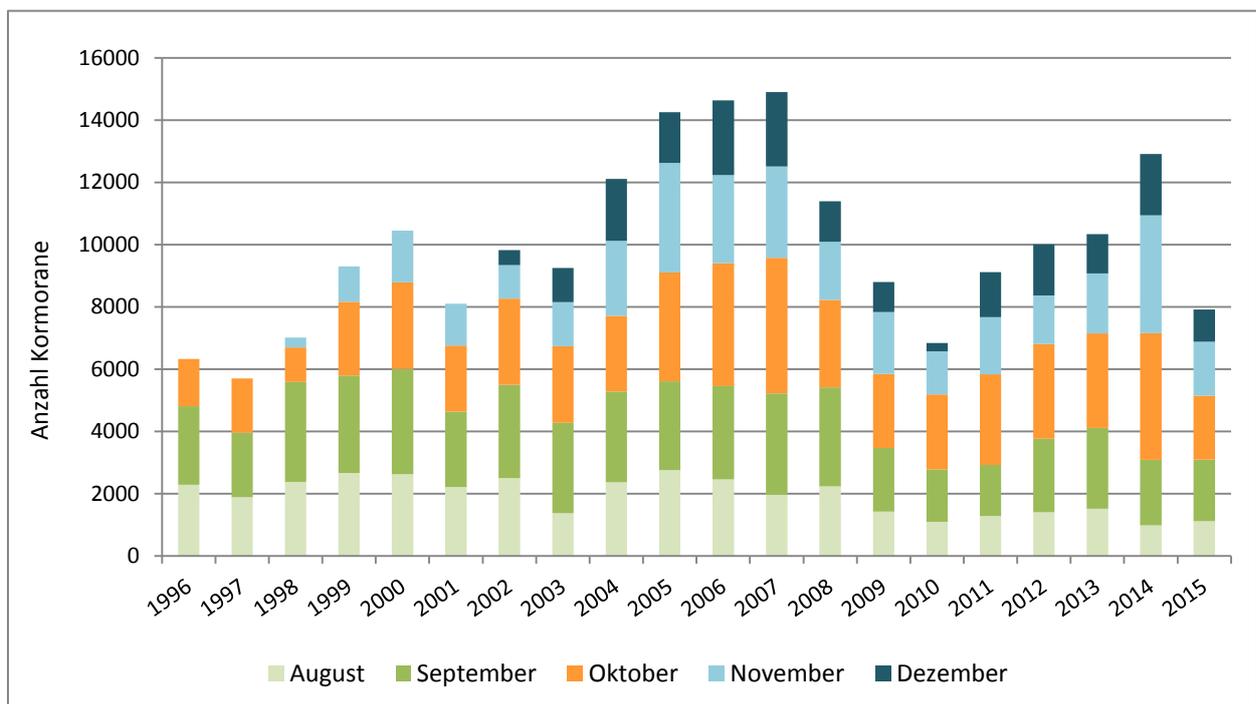


Abbildung 5: Ergebnisse der Schlafplatzzählungen des Kormorans von 1996 bis 2015

3.2.2 Synchronzählungen in den Nahrungsgebieten

3.2.2.1 Ergebnisse der Synchronzählungen 2015

Tabelle 4 fasst die Ergebnisse der Synchronzählungen im September und Oktober 2015 zusammen. Eine ausführliche Auflistung befindet sich im Anhang.

Mit 3.835 Kormoranen lag die Anzahl der Kormorane in Übereinstimmung mit den Ergebnissen der Schlafplatzzählungen im Oktober deutlich höher, als im September. Die weitaus höchste Anzahl an Kormoranen befindet sich im September und Oktober erwartungsgemäß in den Teichgebieten, gefolgt von den Fließgewässern und den Talsperren.

Tabelle 4: Ergebnisse der Synchronzählungen des Kormoran 2015

	13.09.2015	18.10.2015
Fließgewässer gesamt	451	412
Elbe	117	356
Zwickauer Mulde	0	7
Vereinigte Mulde	334	49
Talsperren, Speicherbecken (Talsperren Quitzdorf, Bautzen, Pöhl, Pirk)	374	753
Tagebaufolgelandschaft	241	109
Teichgebiete	1.208	2.558
Gesamt	2.274	3.832

3.2.2.2 Ergebnisse der Synchronzählungen im Zeitraum von 2000 bis 2015

Im Vergleich der Jahre 2000 bis 2015 zeigt sich bei annähernd gleichbleibender Zählgebietskulisse die Verschiebung des Höhepunktes im Zug- und Rastgeschehen des Kormorans von September in den Oktober. Der erfasste Kormoranbestand 2015 liegt in etwa im Bereich der letzten Jahre.

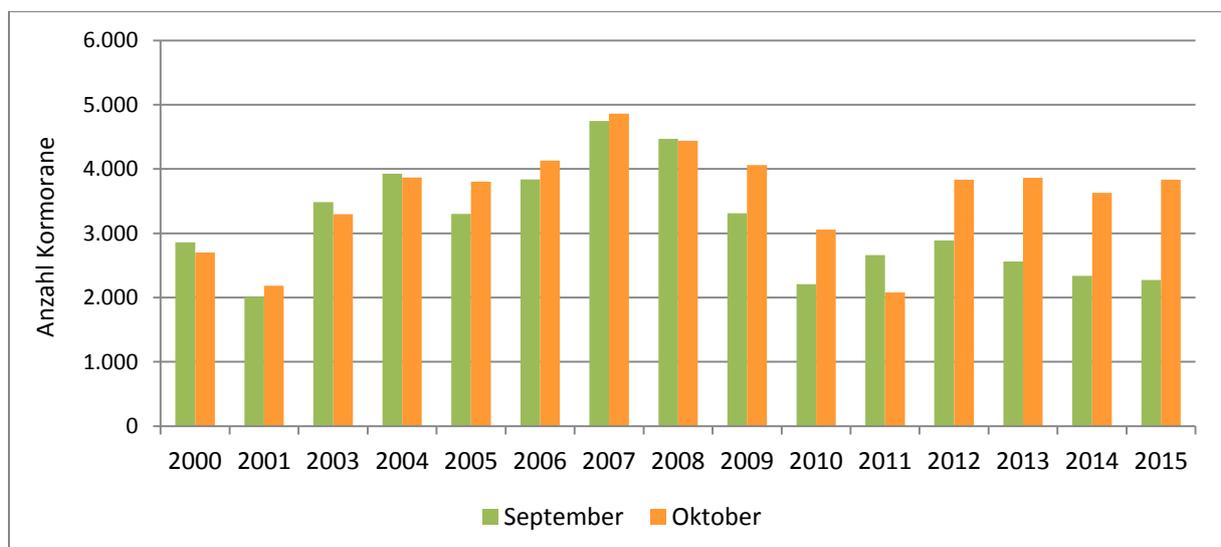


Abbildung 6: Ergebnisse der Synchronzählungen des Kormoran von 2000 bis 2015

3.2.3 Wasservogelzählungen

3.2.3.1 November

Tabelle 5: Ergebnisse der Wasservogelzählungen für den Kormoran im November 2001 bis 2014

2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
1.573	1.611	1.960	4.045	2.975	3.223	2.688	2.757	3.004	2.011	2.618	2.506	3.049	4.051

Mit 4.051 Kormoranen ist der Bestand im November 2014 gegenüber den Vorjahren deutlich höher.

Die höchsten Kormorankonzentrationen in den Teichgebieten wurden im Teichgebiet Zschorna mit 280 Exemplaren, im Teichgebiet Kreba West mit 274 Exemplaren, im Teichgebiet Wermsdorf mit 242 Exemplaren, im Teichgebiet Commerau Truppen mit 160 Exemplaren sowie an den Haselbacher Teichen mit 156 Exemplaren registriert.

Die höchsten Kormorankonzentrationen außerhalb der Teichgebiete befanden sich an der Talsperre Pirk mit 710 Exemplaren, am Speicherbecken Borna mit 570 Exemplaren, an der Talsperre Quitzdorf mit 303 Exemplaren, an der Talsperre Dröda mit 170 Exemplaren, sowie an der Talsperre Bautzen mit 105 Exemplaren.

An den Fließgewässern wurden die höchsten Bestände mit 197 Exemplaren an der Zschopau von Schönborn nach Kriebethal sowie an der Elbe bei Strehla mit 136 Exemplaren festgestellt.

3.2.3.2 Januar

Tabelle 6: Ergebnisse der Wasservogelzählungen für den Kormoran im Januar 2002 bis 2015

2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
822	1.614	2.042	2.849	1.297	2.829	2.968	986	1.043	1.058	2.011	2.086	2.022	3.390

Der Januarbestand 2015 zeigt im Vergleichszeitraum den höchsten Kormoranbestand im Januar mit 3.390 Exemplaren.

Die höchsten Kormorankonzentrationen waren an der Talsperre Bautzen mit 350 Exemplaren und am Speicherbecken Borna mit 112 Exemplaren zu verzeichnen.

An der Zschopau wurden 852 Exemplaren registriert sowie an der Elbe bei Mühlberg ca. 131 Exemplare.

3.2.3.3 März

Tabelle 7: Ergebnisse der Wasservogelzählungen Kormoran März von 2002 bis 2015

2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
2.111	2.361	2.053	1.864	1.582	1.681	1.820	1.668	1.930	1.246	1.401	1.871	1.403	1.758

Mit insgesamt 1.758 Kormoranen ist der Bestand in Sachsen im März 2015 im Vergleichszeitraum als durchschnittlich anzusehen. Es gab dabei keine Kormorankonzentrationen von > 100 Exemplaren.

Die höchsten Kormorankonzentrationen waren an den Talsperren Pöhl (85 Exemplare) und Pirk (84 Exemplare) zu verzeichnen.

3.2.3.4 Zusammenfassung der Ergebnisse der Wasservogelzählungen

Abbildung 7 zeigt die Entwicklung der Kormoranbestände in Sachsen nach den Bestandsaufnahmen zu den Terminen der Wasservogelzählungen. Eine Auflistung aller Zählgebiete mit den jeweiligen Ergebnissen befindet sich im Anhang.

Für den betrachteten Zeitraum ergibt sich ein sehr heterogenes Bild und es ist schwierig, Tendenzen zu erkennen. Auffallend sind die hohen Kormoranzahlen im November 2004 und 2014. Bei den November- und Januarzählungen ist eine höhere Anzahl an Kormoranen ab 2012 zu verzeichnen, für den März lässt sich keine Tendenz erkennen.

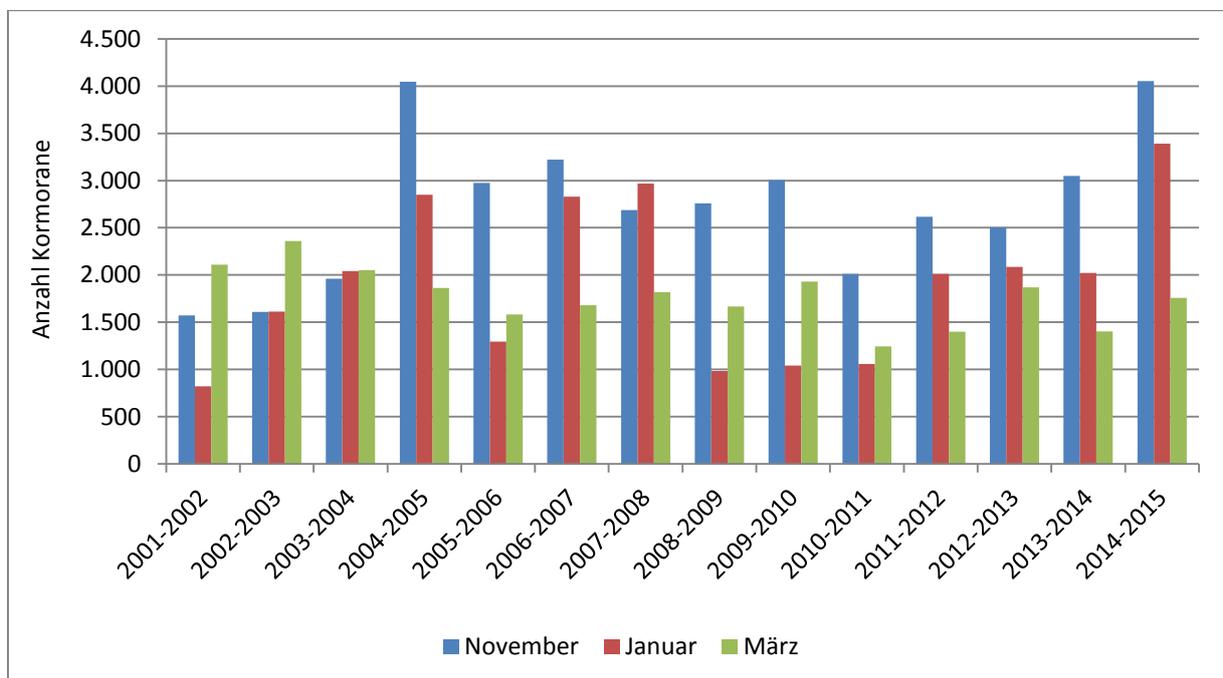


Abbildung 7: Bestände des Kormorans im Ergebnis der Wasservogelzählungen von 2001-2002 bis 2014-2015

3.3 Vergrämungsabschüsse des Kormorans 2015

2015 wurden 1.680 Kormorane in Sachsen geschossen. Davon entfallen 1.411 auf den Bereich der Landesdirektion Dresden, 163 auf die Landesdirektion Chemnitz und 411 auf die Landesdirektion Leipzig. Damit liegt der Schwerpunkt der Vergrämungsabschüsse erwartungsgemäß in der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft.

Mit Inkraftsetzung der SächsKorVO im Februar 2007 müssen zum Abschuss von Kormoranen nur noch Anträge nach § 2 der Verordnung gestellt werden. 2015 wurden 15 Anträge gestellt und genehmigt.

Nachfolgende Abbildung zeigt die Anzahl der Vergrämungsabschüsse des Kormorans im Zeitraum von 2000 bis 2015. Demnach liegt die Anzahl an geschossenen Kormoranen 2015 in etwa auf dem Niveau der letzten drei Jahre.

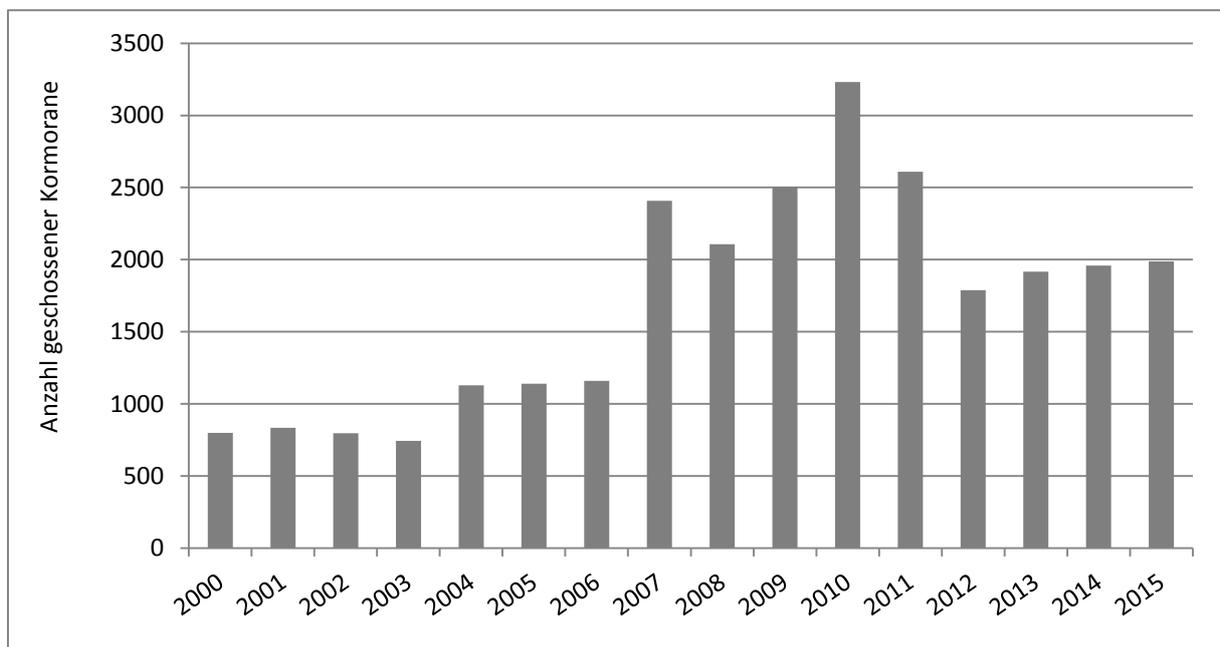


Abbildung 8: Vergrämungsabschüsse des Kormorans in Sachsen von 2000 bis 2015

4 Graureiher

4.1 Brutbestand des Graureihers

4.1.1 Brutzeitmonitoring 2015

2015 lag der Brutbestand des Graureihers in Sachsen bei ca. 1.562 Brutpaaren in 61 Brutansiedlungen. An neun Standorten wurden nur ein bzw. zwei Brutpaare nachgewiesen.

In einigen Brutkolonien blieben die Graureiher ohne oder nur mit niedrigem Bruterfolg: Lobstädter Lachen, Breiter Teich Borna, Elbinsel Gauernitz und Tagebaurestloch Kraft 2.

Von den 2014 bekannten Standorten der Reiherkolonien bzw. Einzelbrutvorkommen wurden 2015 vier Standorte nicht wieder besetzt: Eschefelder Teiche (Teiche abgelassen), Großwaltersdorf (Eingriff durch Teichwirt wahrscheinlich), Kodersdorf (wahrscheinlich Schlusspunkt des bereits jahrelangen Rückgangs der Brutkolonie mit mehreren Umzügen) sowie Feldgehölz Oelzschau (Ursache unklar).

Insgesamt wurden zehn kleinere Neuansiedlungen gemeldet. Diese können teilweise schon vorher existiert haben, wurden aber bislang nicht entdeckt oder nicht gemeldet. Die Neuansiedlungen befinden sich im Tagebau Bockwitz an der Hauptwasserhaltung sowie am Restloch Südkippe, im Zoo Zittau, bei Thierbach, bei Stehla, westlich von Döbeln, an den Lübschützer Teichen, im Schloßpark Püschau sowie zwei Einzelbruten in der Nassau bei Meissen sowie bei Niederlommatszsch.

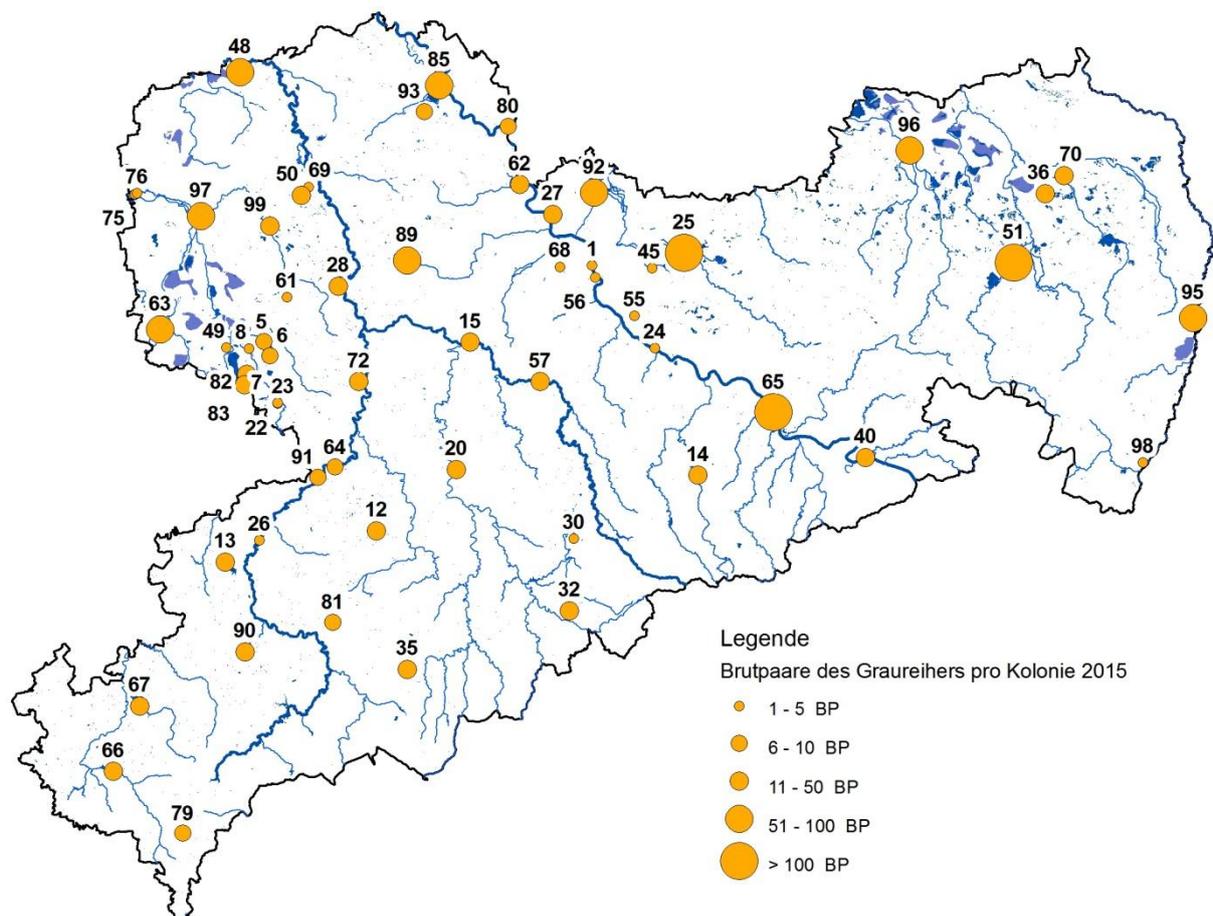


Abbildung 9: Standorte der Kolonien und Einzelbruten des Graureihers 2015 (Referenznummer siehe Tabelle 8)

Tabelle 8: Brutbestand in den sächsischen Graureiherkolonien von 2000 bis 2015

		2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	Datenquelle/ Zähler 2015
1.	Althirschstein Park															2	1	H. Lux
2.	Benkenteich									9		7					0	
3.	Bennewitzer Teiche				1												0	
4.	Biesern; Mulde			1													0	
5.	Bockwitzer See														3	2	8	J. Hagemann
6.	Bockwitz Tgb. Hauptwasserhaltung																7	P. Arnold
7.	Bockwitz Tgb Restloch Südkippe																1	P. Arnold
8.	Borna, Breiter Teich						1	1	2	14	17	9	20	21	16	4	4	J. Hagemann
9.	Bösdorf Elsterstausee		6	13	13	14	25	15	16	24	33	35					0	
10.	Burckardshof Elbtalhang			10	9	9	7	4	5	6	9	5		3			0	
11.	Burgstädt, OT Herrnhaide												2				0	
12.	Chemnitz Rabenstein	5	7	11	11	18	16	10	11	18	16	20	21	7	8	22	20	D. Kronbach
13.	Dänkritz, Absatzbecken									3	3	9	21	15	12	18	30	J. Kupfer
14.	Dippoldiswalde, TS Malter													7	12	13	18	A. Krause, K. Seiche
15.	Döbeln Keuern														2	3	15	D. Wirsig
16.	Eilenburg Mühlgraben										3	3	1	1	1		0	NSI Leipzig
17.	Erlabrunn Schwarzwassertal						1										0	
18.	Eschefelder Teiche															5	0 ¹⁰	S. Wolf
19.	Flöha								9	13	9	21	3				0	
20.	Frankenberg/ Schilfteich		2	5	3	2	2	4	10	13	22	24	21	13	24	35	39	S. Siegel, A. Krause
21.	Frauenhain Ochsenholz	115	78	69	56	54	79	81	71	105	76	45	45				0	
22.	Frohburg Stadtpark														9	7	2	S. Wolf
23.	Frohburg; Stöckigt südlich				10	20	24	23	53	52	49	41	21	20			2	S. Wolf
24.	Gauernitz	100	120	110	138	105	110	123	120	105	98	87	80	10		1	4 ¹¹	FG Ornithologie Ra-debeul

¹⁰ Teich abgelassen

¹¹ Kein Bruterfolg

		2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	Datenquelle/ Zähler 2015
25.	Gertraudenhain (Kalkreuth)			9	41	72	78	70	89	88	59	64	83	67	85	102	106	P. Reuße
26.	Glauchau; Stausee/ Stadtrand											5	7	8	10	10	2 ¹²	H. Fritsche
27.	Gohlis; Käsebergholz				5	17	17	2	4	5	5	9	8	29	36	50	30	P. Reusse
28.	Grimma Stadtwald															5	13	W. Köcher
29.	Groitzsch, Kossen	120	173	162	121	130	156	96	104	101	103						0	
30.	Großhartmannsdorf	15	15	12	13	15	13	18					1	1	1		1	P. Kiekhöfel
31.	Großwaltersdorf														6	3	0	P. Kiekhöfel
32.	Hallbach			5	14	12	10	8	8	10	16	17	13	7	10	9	12	W. Reimann
33.	Haselb. Teiche (SN/THÜ)	17	23	21	16	16	22	19	25	23							0	
34.	Helbigsdorf							2									0	
35.	Hermannsdorf	30	30	35	35	20	35	30	35	30	27	27	25	25	28	31	30 ¹³	
36.	Klitten											30	30	27	28	39	28	J. Kasper, A. Krause
37.	Knappenrode	430	402	380	313	305	288	207	198	214	157	130					0	
38.	Koberbachtalsperre								1	1	1						0	
39.	Kodersdorf	57	63	49	40	35	42	24	13	40	29	10	10	7	9	3	0	M. Ritz
40.	Königstein					4	14	16	15	14	29	28	31	29	35	42	40	K. Seiche
41.	Königswalde		4	5	10	15	20	10	15	10							0	
42.	Koselitz, TG							1									0	
43.	Kriebstein							10	10	10	10	21					0	
44.	Kulkwitzer Lachen								1								0	
45.	Lenz „Krähenbusch“			17	13	15	17	17	14	13	11	9	12	8		2	3	P. Reuße
46.	Leutersbach, Groß. Teich			3	4	5	7	5	9	10	4	1					0	
47.	Limbach-Oberfroha											1	3				0	
48.	Löbnitz FND / Löbnitz neu		41	60	61	56	64	40	66	51	68	92	90	90	88	66	74 ¹⁴	NSI Leipzig

¹² Zweimaliger Umzug der ehem. Brutkolonie Insel Stausee Glauchau, 2015 in eingezäuntem Grundstück, nicht einsehbar, mind. 2 BP

¹³ Schätzwert, keine Zählung 2015

¹⁴ Anzahl Horste

		2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	Datenquelle/ Zähler 2015
49.	Lobstädter Lachen						3	4	1	1	1	2	2	2	1	3	3 ¹⁵	J. Hagemann
50.	Lübschützer Teiche																42	NSI Leipzig
51.	Malschwitz	35	35	150	157	181	190	158	172	162	118	60	114	80	59	92	112	A. Krause, K. Seiche
52.	Mittweida; Stadtwald							1									0	
53.	Moritzburg	47	2	8	8	7	6	3	2								0	
54.	Mühlteich Lenz								1								0	
55.	Nassau b. Meissen																1	B. Hartung
56.	Niederlommatsch																1	B. Katzer
57.	Nossen				10	16	15	10	10	10	10	10	15	18	26	35	37	H. Trapp
58.	NSG Am Schusterstein						1	1	2	1							0	
59.	Oelzschau Feldgehölz		8	12	17	13	20	9	21	13	11	5	6	0	0	10	0	S. Möhring
60.	Olbernhau							1	2								0	
61.	Otterwisch Mühlholz									1	2	2	4	6	3	4	5	S. Möhring
62.	Paußnitz															11	33	P. Reusse
63.	Pegau; König- Albert -Hain													15	26	37	70	K. Seiche
64.	Penig an Mulde													10	10		10	D. Kronbach
65.	Pillnitz		5	32	11	8	12	7	8	26	28	24	24	36	68	98	119	A. Krause, K. Seiche
66.	Pirk; Talsperre	24	25	26	25	24	25	24	9	14	12	8	10	6	15	29	15	B. Möckel
67.	Pöhl; Talsperre	15	10	10	10	32	31	32	32	32	33	33	25	23	40	62	31	T. Hallfarth
68.	Prausitz											1	1	2		4	4	H. Lux
69.	Püschau Schloßpark																4	NSI Leipzig
70.	Reichwalde	269	323	310	224	230	208	121	171	152	119	60	60	65	60	40	36	A. Krause, K. Seiche
71.	Reuth, Waschteich						1										0	
72.	Rochlitz (Weiditz)	35	35	30	32	33	26	26	28	26	24	21	46	39	32	32	37	D. Kronbach
73.	Rötha; Pleiðestausee	3	8	36	17	26	33	11	10	24	30	1	1				0	
74.	Saidenbachtalsperre														1		0	

¹⁵ Nur Brutversuch

		2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	Datenquelle/ Zähler 2015
75.	Schkeuditz Elsteraltwasser					5	10	9	8	10	14	11	13	11	7	4	3	R. Mäkert
76.	Schkeuditz Waldstück „Hayn“																5	R. Mäkert
77.	Schönfeld Dammühlenteich	63	68	49				2									0	
78.	Seifertshain Feldgehölz			4									6				0	
79.	Siebenbrunn					7	5	4	6	24	15	15	16	7	15	24	8	St. Ernst
80.	Stehla																6	D. Wirsig
81.	Thierfeld																6	T. Halfarth
82.	Thräna Feldlache	4	5	4	4	5	5	4	4	3	1	1	1	8	12	28	11	J. Hagemann
83.	Thräna; Teich "Kraft 2"															20	15	J. Hagemann
84.	Tiefenau, 2002 Großteich			1	1												0	
85.	Torgau Glacis, Stadtpark						1	2	3	7	20	32	23	54	31	69	60	G. Kohlhase
86.	Torgau Großteich	38	43	34	48	94	44	36	58	41	37	7	6	5	3		0	G. Kohlhase
87.	Trossin; Melzteich			4	7	15	11	7	12	11	19						0	G. Kohlhase
88.	Vogelgesang; Kläranlage						8	5	5	4		8	9	11	4		0	G. Kohlhase
89.	Wermsdorf/ Lindigt	118	178	161	178	162	169	150	109	119	89	94	22	34	47	49	60	S. Spänig
90.	Wolfersgrün, Talsperre								4	17	8	7	8	8	10	12	20	J. Kupfer
91.	Wolkenburg	50	59	40	62	65	52	60	60	49	17	21	5	13	12	20	6	D. Kronbach
92.	Wülknitz Hüffelholz													23	28	57	68	H. Lux , A. Krause
93.	Wüste Mark Benken															5	8	G. Kohlhase
94.	Zeithain; Kiesgrube, Insel							2		1	2						3	P. Reusse
95.	Zoo Görlitz		5	10	20	34	52	50	65	64	76	81	72	75	77	77	75	M. Ritz
96.	Zoo Hoyerswerda				3	3	8	9	9	9	7	14	39	63	80	60	78	K. Seiche, M. Lein
97.	Zoo Leipzig					3	10	14	28	17	26	26	39	44	48	52	61	D. Tolkmitt, K. Seiche
98.	Zoo Zittau																2 ¹⁶	W. Poick
99.	Zweenfurther Wäldchen												2	2	5	6	14	NSI Leipzig

¹⁶ Schätzwert

4.1.2 Bruterfolg in ausgewählten Graureiherkolonien 2015

Der Bruterfolg wurde 2015 in sechs Graureiherkolonien detailliert erfasst. Dabei handelt es sich um Brutkolonien, die eine Erfassung durch eine lockere Baumkrone ermöglichen.

Nach den vorliegenden Daten lag der Bruterfolg des Graureihers in den sächsischen Brutkolonien 2015 bei ca. 1,1 bis 2,9 Jungvögeln/ BP. Bei den Brutkolonien Frankenberg und Klitten wurde der Anteil an BP ohne Bruterfolg nicht erfasst, so dass der angegebene Bruterfolg von 2,32 bzw. 2,19 wahrscheinlich etwas zu hoch liegt.

Der höchste Bruterfolg war in der kleinen Graureiherkolonie an der TS Malter zu verzeichnen, der geringste Bruterfolg in der Graureiherkolonie Malschwitz.

In der Graureiherkolonie Malschwitz unterlagen die Horste auf den Pappeln mit hoher Wahrscheinlichkeit einer starken Prädation durch den Waschbären (Nachweis der Anwesenheit durch Sichtbeobachtung und Wildkameras). Angrenzende Horste auf Fichte, Eiche und Erlen an demselben Koloniestandort schienen jedoch nicht betroffen und wiesen einen guten Bruterfolg auf.

Tabelle 9: Bruterfolg des Graureihers 2015 in ausgewählten sächsischen Brutkolonien

	Malschwitz	Reichwalde	Schilfteich Frankenberg	Klitten	TS Malter	Wülknitz
Anzahl an BP 2015	112	36	39	28	18	68
Anzahl der unbesetzten Horste	2	5	5	1	0	0
Anzahl der Brutaufgaben	51	4	o. A.	o. A.	0	3
Anzahl der Horste mit einem Jungvogel	16	5	1	5	0	14
Anzahl der Horste mit zwei Jungvögeln	28	18	24	12	6	21
Anzahl der Horste mit drei Jungvögeln	16	8	11	10	8	29
Anzahl der Horste mit vier Jungvögeln	2	0	1	0	4	2
Bruterfolg (ausgeflogene Jungvögel/ BP)	1,13	1,86	2,32	2,19	2,89	2,19

4.1.3 Entwicklung des Brutbestands des Graureihers im Zeitraum von 1996 bis 2015

Die Brutbestandsentwicklung des Graureihers zeigt ab 1996 zunächst einen überwiegend positiven Trend, der bis ca. 2005 anhält. 2006 gab es einen kleinen Bestandseinbruch, möglicherweise in Folge des harten Winters 2005/ 2006 mit sehr vielen Frosttagen und einer geschlossenen Schneedecke über viele Wochen.

In den beiden Folgejahren nahm der Brutbestand wieder leicht zu und nachfolgend von 2009 bis 2012 sukzessiv ab.

Seit 2013 ist ein positiver Entwicklungstrend erkennbar, der sich auch 2015 fortsetzte.

Abbildung 10 zeigt neben der Entwicklung der Anzahl an BP auch die Anzahl der Brutkolonien. Deutlich ist ein Trend zu kleineren Brutkolonien. 2015 lag die durchschnittliche Größe der Graureiherkolonien in Sachsen bei ca. 26 BP.

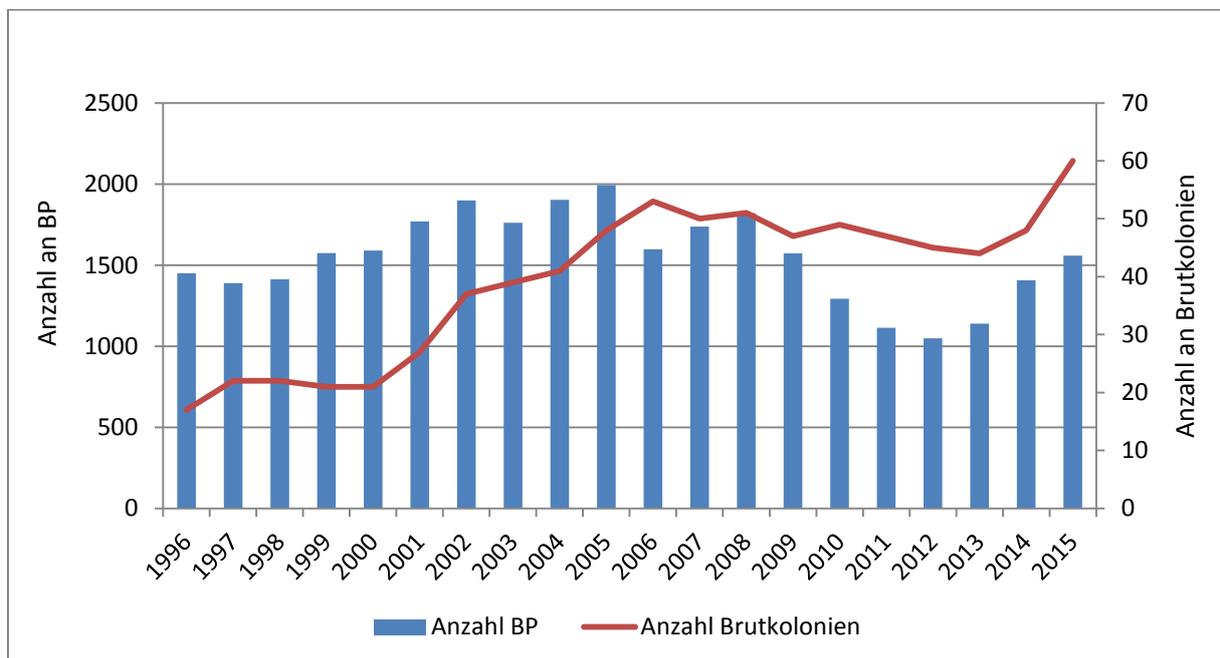


Abbildung 10: Brutbestand des Graureihers im Zeitraum von 1996 bis 2015

4.2 Zug- und Rastbestand des Graureihers

4.2.1 Synchronzählungen in den Nahrungsgebieten

4.2.1.1 Ergebnisse der Synchronzählungen 2015

Tabelle 10 fasst die Ergebnisse der Synchronzählungen des Graureihers im September und Oktober 2015 zusammen. Eine ausführliche Auflistung befindet sich im Anhang.

Die weitaus höchste Anzahl befindet sich im Zeitraum von September und Oktober in den Teichgebieten, gefolgt von Fließgewässern insgesamt. Mit 1.482 Graureihern lag die Anzahl im Oktober deutlich höher, als im September.

Tabelle 10: Ergebnisse der Synchronzählungen des Graureihers 2015

	13.09.2015	18.10.2015
Fließgewässer gesamt	205	237
Elbe	116	157
Zwickauer Mulde	20	16
Vereinigte Mulde	69	64
Talsperren, Speicherbecken	54	146
Tagebaufolgelandschaft	18	24
Teichgebiete	587	1.073
Gesamt	864	1.480

4.2.1.2 Ergebnisse der Synchronzählungen im Zeitraum von 2000 bis 2015

Der Vergleich der Synchronzählungen von 2000 bis 2015 zeigt einen in der Grundtendenz abnehmenden Graureiherbestand im Herbst in Sachsen. Ab 2000 bis 2006 zeigt sich eine nahezu gleichmäßige Abnahme des Graureiherbestands im Oktober, dann 2007 und 2008 ein leichter Aufwärtstrend, gefolgt von weiteren Abnahmen. Die Graureiherbestände im September lassen schwer einen durchgehenden Entwicklungstrend erkennen, insgesamt nehmen aber auch im September die Anzahl der Graureiher in Sachsen ab.

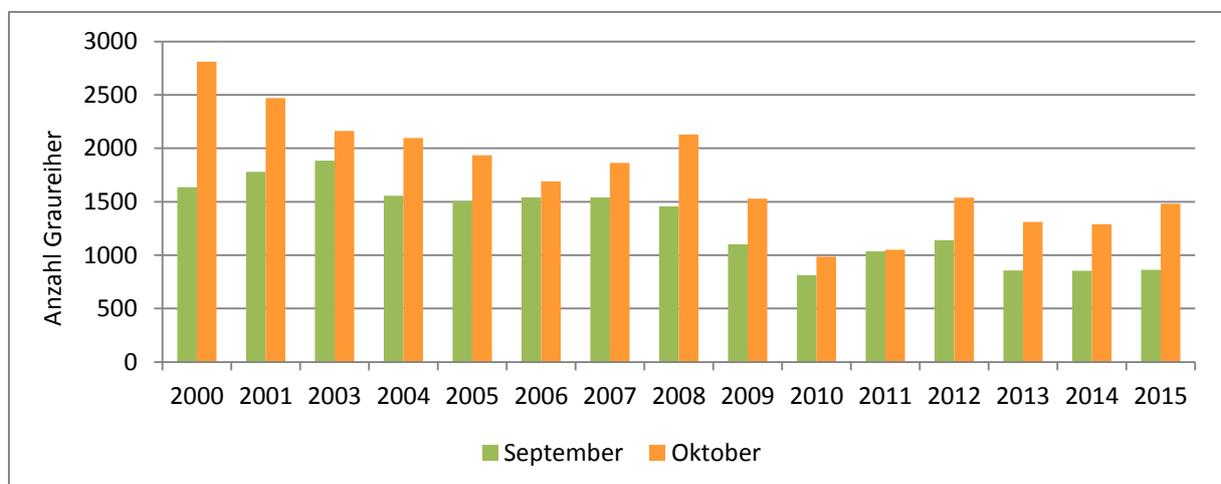


Abbildung 11: Ergebnisse der Synchronzählungen des Graureihers von 2000 bis 2015

4.2.3 Wasservogelzählungen

4.2.2.1 November

Tabelle 11: Ergebnisse der Wasservogelzählungen des Graureihers im November 2001 bis 2014

2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
1.167	1.861	1.759	1.683	2.269	1.589	1.591	2.354	1.863	1.098	1.389	1.378	1.281	1.557

Der November 2014 wies mit 1.557 Exemplaren einen relativ durchschnittlichen Graureiherbestand im Vergleich der Jahre von 2001 bis 2014 auf. Etwa 70 Prozent der erfassten Graureiher befanden sich in den Teichgebieten, ca. 17 Prozent an den Fließgewässern (v.a. Elbe und Mulde), ca. 9 Prozent an Talsperren und Speicherbecken und ca. 5 Prozent an Tagebaurestseen.

In den Teichgebieten zeigen sich höhere Konzentrationen im TG Entenschenke mit 165 Exemplaren, dem TG Lippitsch mit 113 Exemplaren sowie dem TG Frauenhain-Tiefenau-Koselitz mit 104 Exemplaren.

4.2.2.2 Januar

Tabelle 12: Ergebnisse der Wasservogelzählungen des Graureihers im Januar von 2002 bis 2015

2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
414	514	808	1.303	759	1.318	812	452	454	473	805	729	698	943

Im Januar 2015 lag die Anzahl der Graureiher mit 943 Exemplaren relativ hoch in Bezug auf den Vergleichszeitraum von 2002 bis 2015. Hohe Bestände wurden allerdings verglichen mit den Erfassungen im März und November auch im Januar 2015 nirgends festgestellt. An den Teichgebieten befanden sich nur noch ca. 38 Prozent des erfassten Graureiherbestandes, an den Fließgewässern ca. 42 Prozent. Die Teiche sind im Januar entweder abgelassen oder es handelt sich um Winterungsteiche mit schlechterer Erreichbarkeit der Karpfen als Beutetier für die Graureiher. Offensichtlich sind daher die Fließgewässer im Winter besser als Jagdhabitat geeignet. Auf Talsperren und Speicherbecken entfielen im Januar 2015 ca. 15 Prozent der erfassten Graureiher und auf Tagebaurestseen ca. 5 Prozent.

4.2.2.3 März

Tabelle 13: Ergebnisse der Wasservogelzählungen des Graureihers im März von 2002 bis 2015

2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
799	869	980	738	642	947	730	745	488	592	457	559	582	673

Im März 2015 wurden in Sachsen insgesamt 673 Graureiher erfasst. Hohe Bestände ab 100 Exemplaren wurden an keinem Standort registriert. Von den 673 erfassten Graureihern entfallen ca. 42 Prozent auf Teichgebiete, 36 Prozent auf Fließgewässer und 8 Prozent auf Restgewässer in den Tagebaufolgelandschaften.

4.2.2.4 Zusammenfassung der Ergebnisse der Wasservogelzählungen

Die Abbildung 12 verdeutlicht nochmals die Entwicklung der Graureiherbestände nach den Bestandserfassungen zu den Terminen der Wasservogelzählungen. Die detaillierten Ergebnisse befinden sich im Anhang.

Deutlich werden die im Vergleich der drei Termine der Wasservogelzählungen hohen Graureiherbestände im November. Ein Trend lässt sich bei den Novemberzählungen im Vergleichszeitraum von 2001 bis 2014 nicht erkennen.

Auch bei den Januar- und März zählungen ergibt sich ein sehr heterogenes, schwer interpretierbares Datenbild. Es ist im Betrachtungszeitraum weder im Winterbestand (Januar), noch im Bestand zu Beginn der Brutzeit (März) ein Trend erkennbar.

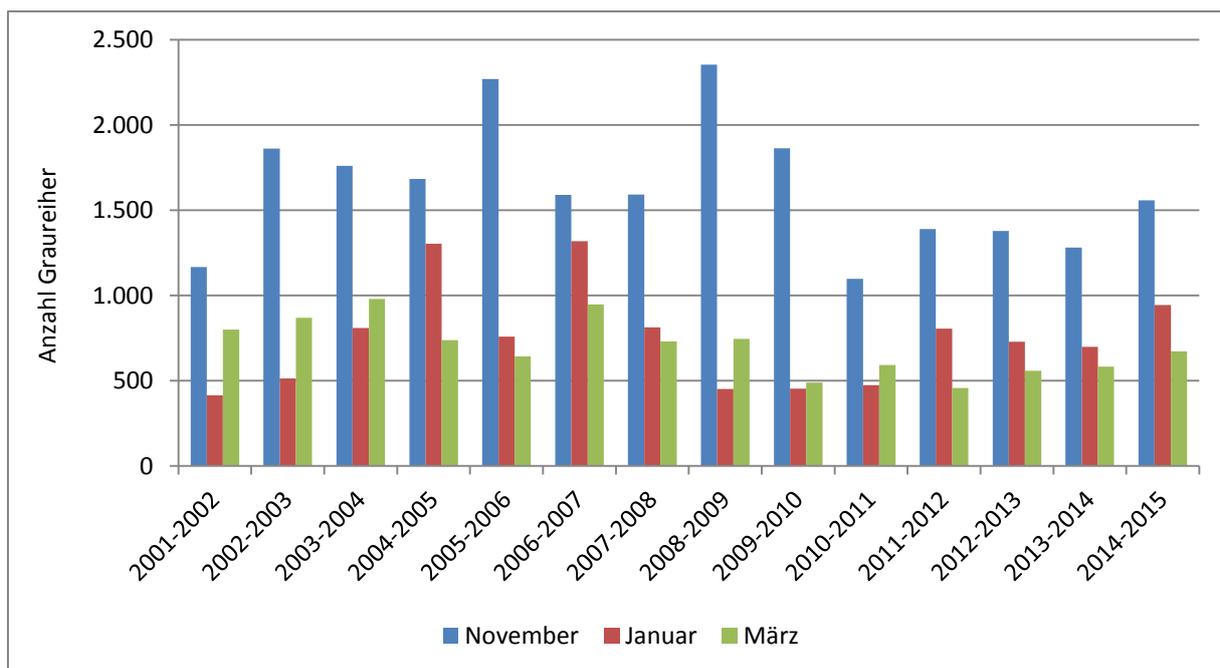


Abbildung 12: Bestand des Graureihers im Ergebnis der Wasservogelzählungen von 2001-2002 bis 2014-2015

4.3 Bejagung des Graureihers 2015

Nach den Angaben des Wildmonitorings Sachsen wurden im Jagdjahr vom 01.04.2015 bis 31.03.2016 156 Graureiher geschossen. Der höchste Anteil entfällt auf die Landkreise Bautzen und Görlitz, in denen sich die Oberlausitzer Teichlandschaft befindet. Mit 156 geschossenen Graureihern liegen die Abschusszahlen deutlich unter dem möglichen Kontingent.

Tabelle 14: Vergrämungsabschüsse des Graureihers 2015 in Sachsen (Datenquelle: Wildmonitoring Freistaat Sachsen)

Landkreis/kreisfreie Stadt	Kontingent	erlegte Graureiher/ Vergrämungsabschüsse
Bautzen	45	27
Erzgebirgskreis	20	0
Görlitz	70	63
Kreisfreie Stadt Chemnitz	10	2
Kreisfreie Stadt Leipzig	0	0
Landeshauptstadt Dresden	0	0
Leipzig	30	29
Meißen	20	20
Mittelsachsen	20	4
Nordsachsen	30	1
Sächsische Schweiz - Osterzgebirge	10	1
Vogtlandkreis	5	2
Zwickau	15	7
Gesamt:	275	156

Ergänzend zeigt die nachfolgende Abbildung 13 die Anzahl der Vergrämungsabschüsse von 2000 bis 2015. Demnach liegen die Vergrämungsabschüsse 2015 relativ niedrig.

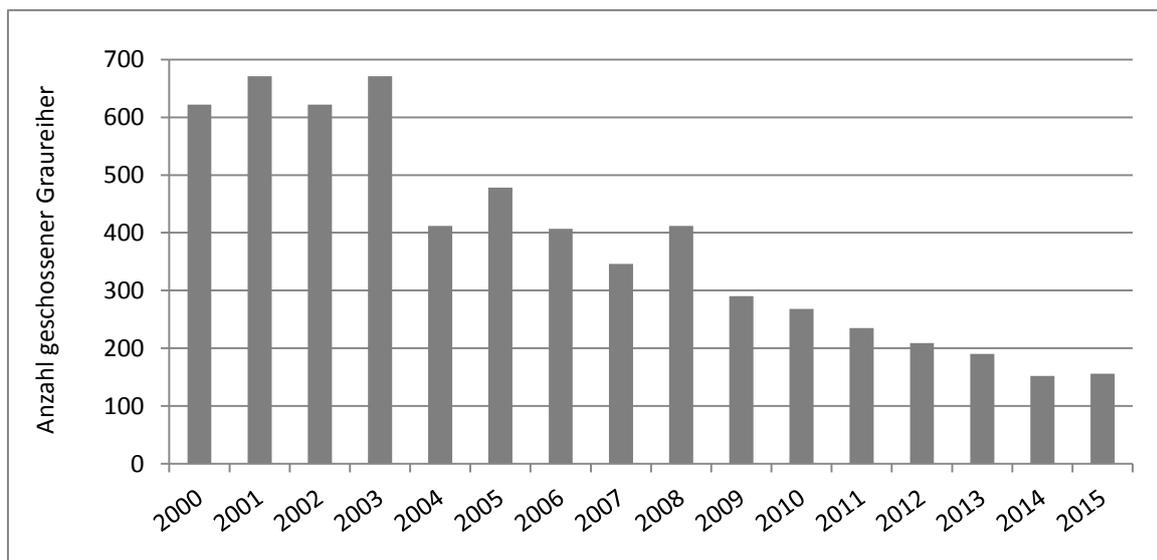


Abbildung 13: Bejagung des Graureihers im Zeitraum von 2000 bis 2015

5 Silberreiherr

5.1 Zug- und Rastbestand des Silberreihers

5.1.1 Synchronzählungen in den Nahrungsgebieten

5.1.1.1 Ergebnisse der Synchronzählungen 2015

Tabelle 15 fasst die Ergebnisse der Synchronzählungen im September und Oktober 2015 zusammen. Eine ausführliche Auflistung befindet sich im Anhang.

Mit 1.720 Silberreihern lag die Anzahl im Oktober deutlich höher als im September. Die weitaus höchste Anzahl an Silberreihern hält sich im Zeitraum von September und Oktober in den Teichgebieten auf. Die Silberreiherr konzentrieren sich im Herbst v.a. in den abgelassenen Teichen, so z.B. 122 Silberreiherr in den Eschefelder Teichen, 198 im TG Niederspree-Daubitz-Quolsdorf und in den TG Rietschen und Hammerstadt, 179 bei Commerau Klix und 233 am Großteich Torgau.

Tabelle 15: Ergebnisse der Synchronzählungen des Silberreihers 2015

	13.09.2015	18.10.2015
Fließgewässer gesamt	42	35
Elbe	34	10
Mulde	8	25
Talsperren, Speicherbecken	24	23
Teichgebiete	604	1.672
Gesamt	670	1.770

5.1.1.2 Ergebnisse der Synchronzählungen im Zeitraum von 2006 bis 2015

Der Vergleich der Synchronzählungen von 2006 bis 2015 zeigt einen tendenziell zunehmenden Silberreiherrbestand im Herbst in Sachsen, insbesondere im Oktober. 2015 lagen die Bestände jedoch deutlicher unter den Beständen von 2014.

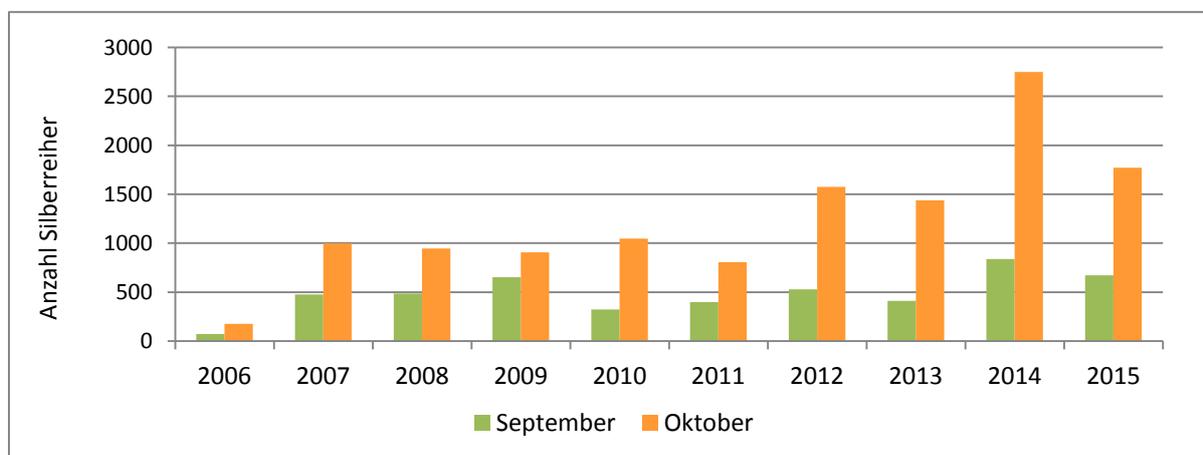


Abbildung 14: Ergebnisse der Synchronzählungen des Silberreihers von 2006 bis 2015

5.1.2 Wasservogelzählungen

5.1.2.1 November

Tabelle 16: Ergebnisse der Wasservogelzählungen des Silberreiher November 2001 bis 2014

2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
74	117	129	182	405	370	475	799	1.690	1.516	1.345	1.312	1.614	1.962

Bei Betrachtung der Wasservogelzählungen im November im Zeitraum von 2001 bis 2014 zeigen sich deutlich anwachsende Bestände des Silberreiher in Sachsen.

Im November 2014 entfielen ca. 78 Prozent der erfassten Silberreiher auf Teichgebiete, ca. 13 Prozent auf Talsperren und Speicherbecken und 9 Prozent auf Fließgewässer.

Die höchsten Konzentrationen des Silberreiher befanden sich im TG Kreba-West und Dürrbach mit 274 Exemplaren, im TG Commerau Truppen mit 160 Exemplaren, im TG Moritzburg mit 137 Exemplaren, im TG Spreewiese mit 108 Exemplaren, im TG Koblenz-Mortka mit 103 Exemplaren, im Teichgebiet Niederspree mit 126 Exemplaren sowie an den Teichen bei Schönfeld und Kalkreuth mit 94 Exemplaren.

Ansammlungen sind auch an Talsperren und Speicherbecken festzustellen: z.B. an der TS Quitzdorf mit 144 oder am Grubensee Lohsa mit 88 Silberreiher.

5.1.2.2 Januar

Tabelle 17: Ergebnisse der Wasservogelzählungen des Silberreiher Januar von 2002 bis 2015

2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
0	1	38	112	16	294	162	71	54	136	474	194	324	546

Im Januar 2015 lag die Anzahl der Silberreiher in Sachsen deutlich höher als in den Vorjahren. Im Januar 2015 entfielen ca. 78 Prozent der erfassten Silberreiher auf Teichgebiete, ca. 13 Prozent auf Talsperren und Speicherbecken, 9 Prozent auf Fließgewässer und 7 Prozent auf Tagebaurestseen in Bergbaufolgelandschaften.

Höhere Konzentrationen des Silberreiher an einem Standort wurden im Januar 2015 nicht festgestellt. Die höchste Anzahl wurde am Großteich Torgau mit 52 Silberreiher erfasst.

5.1.2.3 März

Tabelle 18: Ergebnisse der Wasservogelzählungen des Silberreiher im März von 2002 bis 2015

2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
18	7	30	18	12	158	159	222	93	272	162	163	335	440

Im März 2015 lag die Anzahl der Silberreiher in Sachsen deutlich höher als in den Vorjahren. Konzentrationen des Silberreiher wurden jedoch nicht festgestellt.

Ca. 57 Prozent der erfassten Silberreiher entfallen auf Teichgebiete, 28 Prozent auf Fließgewässer, 9 Prozent auf Tagebaurestseen und ca. 8 Prozent auf Talsperren und Speicherbecken.

5.1.2.4 Zusammenfassung der Ergebnisse der Wasservogelzählungen

Die Abbildung 15 verdeutlicht nochmals die Entwicklung der Silberreiherbestände nach den Bestandserfassungen zu den Terminen der Wasservogelzählungen für den Zeitraum von 2001 bis 2015. Die detaillierten Ergebnisse befinden sich im Anhang.

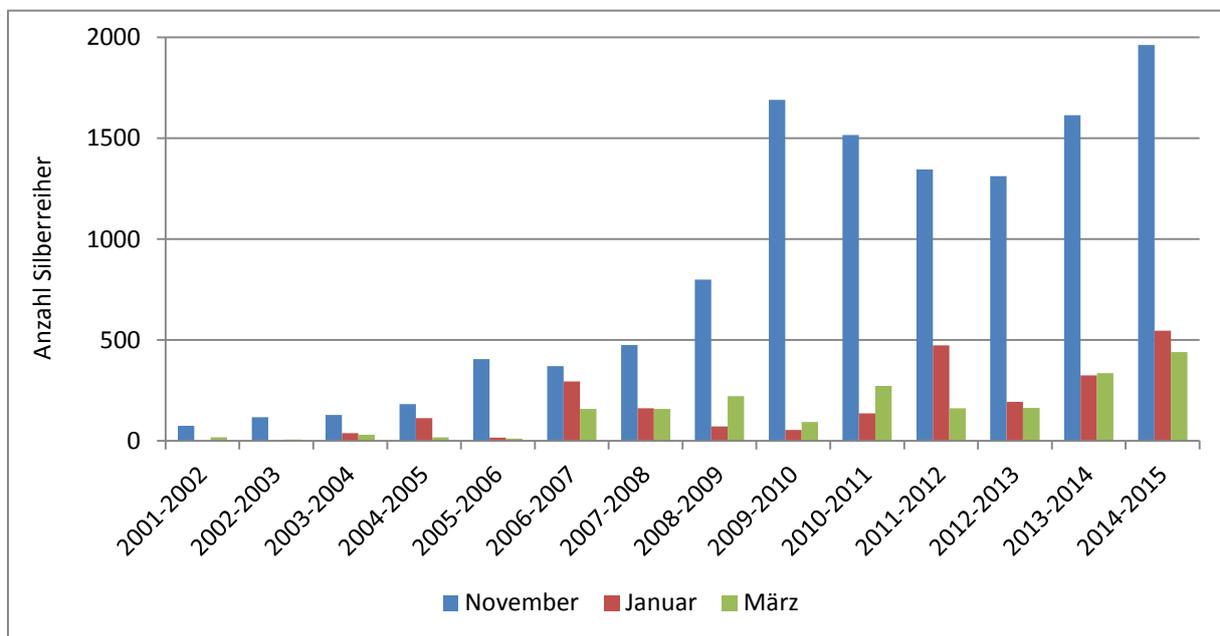


Abbildung 15: Bestand des Silberreiher im Ergebnis der Wasservogelzählungen von 2001-2002 bis 2014-2015

6 Anlage

6.1 Anlage 1 Synchronzählungen

Tabelle A1 Ergebnisse der Synchronzählung des Kormorans

Sitecode	Gebietsname	Anzahl 13.09.2015	Anzahl 18.10.2015	Anmerkungen	Zähler
1641001	Limbacher Teiche	0	6		D. Kronbach
	Teiche im Stadtgebiet Limbach-Oberfrohna	0	6		D. Kronbach
	Feldflur um Limbach-Oberfrohna	0	0		D. Kronbach
1641002	Talsperre Pirk	9	175		B. Möckel
1641003	Talsperre Pöhl	4	36		T. Hallfarth
1642001	Großteich Großhartmannsdorf	85	15		P.+H. Kieckhöfel
	Oberer Großhartmannsdorfer Teich	1	4		P.+H. Kieckhöfel
	Mittlerer Großhartmannsdorfer Teich	0	0		P.+H. Kieckhöfel
	Landteich Brand-Erbisdorf	0	0		P.+H. Kieckhöfel
1642002	Talsperre Saydenbach	2	2		P.+H. Kieckhöfel
1642003	Hüttenteich Berthelsdorf	0	0	Baumaßnahmen	P.+H. Kieckhöfel
	Helbigsdorfer Teiche	0	0	abgefischt	P.+H. Kieckhöfel
1642017	Absetzbecken Dänkritz	8	6		E. Tyll
	Koberbachtalsperre	1	35		E. Tyll
	Elbe (km 4,6 bis 61,2; 73 bis 126)	69	87		A. Krause
1646028	Elbe Flügelwegbrücke-Serkowitz (km 61,2 bis 65,5)	1	0		FG Radebeul
1646016	Elbe Serkowitz-Kötitz (km 65,5 bis 73)	14	22		FG Radebeul
1644008	Teichgebiet Zschorna	335	700		W. Nachtigall S. Rau
1644009	Talsperre Bautzen	330	61	kein Schlafplatz	D. Sperling
1644010	Berzdorfer See	14	9		M. Ritz
(1645014)	Zwickauer Mulde (Schlunzig-Glauchau)	0	0		H. Fritsche
1645015	Stausee Glauchau + Biotop Schlunzig	6	36		H. Fritsche
1645017	Zwickauer Mulde (Waldenburg-Wolkenburg)	0	7		D. Kronbach
1646021	Speicherbecken Niederwartha	0	9		FG Radebeul
1646033	Eschefelder Teiche	5	4	gezählt: 17.10.	S. Wolf
1646036	Speicherbecken Witznitz	0	7		J. Hagemann
1646037	Pleißestausee Rötha und Pleiße	13	42		D. Klaus
1646038	Elsterstausee			nicht gezählt	
1646040	Kulkwitzer See	5	5		L. Georgi
1646049	Mulde: Grimma - Gölzermühle			nicht gezählt	
1646050	Mulde (Golzerbrücke-Trebsen)	3	6		L. Heinze
1646051	Mulde (Trebsen-Sonnenmühle)	5	12		L. Heinze
1646053	Mulde (Canitz-Kollauer Wehr)	0	18		E. Schlott
1646054	Mulde (Kollauer Wehr-Eilenburg)	300	1		F. Jonack

Sitecode	Gebietsname	Anzahl 13.09.2015	Anzahl 18.10.2015	Anmerkungen	Zähler
(1646055-6)	Mulde (Eilenburg-Laußig)	23	10		T. Krönert
1646057-8	Teichgebiet Wermisdorf	42	276		S. Spänig
1646059	Streitwalder Teiche	0	8	gezählt: 17.10.	S. Wolf
1646061	Cospudener See	1	9		H. Nitzsche
1646068	Rückhaltebecken Stöhna	9	8		S. Grüttner
1646070	NSG Kulkwitzer Lachen			nicht gezählt	
1646071	Werbelineer See (Tagebau Delitzsch SW)	54	20		A. Krüger
1646072	Schladitzer See (Tagebau Breitenfeld)	1	2		A. Krüger
1646073	Schadebachteiche Badrina-Noitzsch	0	62		R. Schulze
1646075	Teiche um Brandis, Beucha und Polenz	7	30		P. Escherlohr
1646076	Machern Teiche	0	2		P. Escherlohr
1646077	Teiche um Thammenhain, Müglenz, N Falkenhain			nicht gezählt	
1646078	Teiche um Frauwalde, Heyda und Börln	0	0		J. Leonhardt
1646079	Neumühlenteich Schildau	0	0		J. Leonhardt
1646080	Teiche um Kobershain			nicht gezählt	
1646081	Teiche um Röcknitz			nicht gezählt	
1646082	Rietzschkespeicher Roitzsch	0	0	gezählt: 12.09. und 17.10.	R. Wolf
1646083	Mühlteich & Großteich Burkartshain	1	12	Mühlteich Okt teils abgelassen	D. Wagner
1646087	Teiche um Falkenhain und Voigtshain	0	0		J. Leonhardt
1688037	Elbe Dommitzsch – Pretzsch (km 173-185)	5	keine Zählung	Zählung am 12.09.	S. Grüttner
1688038	Großteich Torgau, Gehegeteich	147	295		F. Rößger
1688041	Teichgebiet Frauenhain-Tiefenau-Koselitz	4	2		H. Lux
1688043	Mulde (Pristäblich – Bad Düben)	3	2		R. Papenfuß
1688046	Elbe Torgau – Mockritz (km 154-165)	9	14		N. Schulz
1688047	Elbe Mockritz – Dommitzsch, Altwasser Elsnig	7	21		D. Selter
1688048	Bennewitzer Teiche bei Torgau	8	22		G. Kohlhasse
1689008	Grubensee Dreiweibern	0	0		S. Krüger
1689009	Ratzener Teiche			nicht gezählt	
1689010	Grubensee Lohsa	8	10		J. Richter
1689006	Knappensee	150	48	Zählung am 10.09.	J. Richter
1689011	Teichgebiet Litschen-Kolbitz	14	14		M. Zischewski
	Teichgebiet Steinitz	0	3		M. Zischewski
1689012	Teichgebiet Zimpel	2	29		J. Kasper
1689014	Teichgebiet Petershain	16	7		E. Gottschlich
1689021	Talsperre Quitzdorf	0	331	Zählung am 14.09.	F. Menzel
	SFA Sproitz	0	0	Zählung am 14.09.	F. Menzel

Sitecode	Gebietsname	Anzahl 13.09.2015	Anzahl 18.10.2015	Anmerkungen	Zähler
	Teichgebiet Ullersdorf	9	4	Zählung am 14.09.	F. Menzel
	Neuteich Diehsa	0	0	Zählung am 14.09.	F. Menzel
1689022	Teichgebiet Niederspree, Quolsdorf, Daubitz	87	217		A. Wünsche
1689023	Teichgebiet Döbra	10	4		J. Tamke
1689024	Deutschbaselitzer Teich	20	200		J. Tamke
1689026	Teichgebiet Kreba-West und Dürrbach	27	88		J. Kasper
1689027	Teichgebiet Kreba-Ost, Schwarze Lache	0	0	Teiche abgelassen wegen Koi-Herpes-Virus	E. Gottschlich
1689028	Teichgebiet Guttau	133	97		S. Noack, J. Ulbricht
1689030	Teichgebiet Biehla-Weißig	12	10		H. Rothmann
1689032	Teichgebiet Lippitsch	1	10		Dr. R. Schlegel
	Teichgebiet Wessel	1	0		Dr. R. Schlegel
1689035	Teichgebiet Neudorf-Klösterlich	3	6		H. Schnabel
(1689037)	Teichgebiet Commerau Klix, Rauden	132	93		W. Spank
1689038	Teichgebiet Drehna-Mönau (Uhyst)	26	6		G. Fritsche
1689039	Teichgebiet Koblenz-Mortka	38	250		U. Ringpfeil
1689040	Teichgebiet Wartha (alt und neu)	11	53		U. Ringpfeil
1689041	Teiche bei Commerau/Truppen	1	0	Zählung am 14.09.	K.-H. Tauchert
1689042	Teichgruppe Entenschenke	21	18	Zählung am 14.09.	K.-H. Tauchert
1689046	Teichgebiet Rietschen und Hammerstadt	9	14		Dr. F. Brozio
	Talsperre Kriebstein	0	11	Zählung am 20.09.	M. Greif
	Riesa Elbe (km 109-105)	2	10		O. Wolf
	Hartmannsdorf Hauptteich	0	0		J. Kupfer
	Teiche bei Kirchberg	0	0		J. Kupfer
	Zwickau OT Bockwa Bergwerksteich	0	0		J. Kupfer
	Schönauer Teiche	0	0	Zählung am 11./12.09. und am 15./16.10	E. Flöter
	Wildenfels Schlossteich	0	0		E. Flöter
	Eichelteich	0	0		E. Flöter
	Speicher Altendorf	0	0		E. Flöter
	Gewässer Chemnitztal	0	0		E. Flöter
	Schlettau Teiche	0	0		W. Dietrich H. Holupirek
	Sachsenburger Teich	0	0		J. Voigt
	Biensdorfer Teich u. angrenzende Wiesen	0	0		J. Voigt
	Gauernitzer Insel	10	202		B. Katzer
	Sachsenburger Teich	0	0		J. Voigt
	Biensdorfer Teich u. angrenzende Wiesen	0	0		J. Voigt

Tabelle A2 Ergebnisse der Synchronzählung des Graureihers

Site-code	Gebietsname	Anzahl 13.09.2015	Anzahl 18.10.2015	Anmerkungen	Zähler
1641001	Limbacher Teiche	33	30		D. Kronbach
	Teiche im Stadtgebiet Limbach-Oberfrohna	5	6		D. Kronbach
	Feldflur um Limbach-Oberfrohna	10	8		D. Kronbach
1641002	Talsperre Pirk	25	31		B. Möckel
1641003	Talsperre Pöhl	8	13		T. Hallfarth
1642001	Großteich Großhartmannsdorf	2	3		P.+H. Kieckhöfel
	Oberer Großhartmannsdorfer Teich	0	0		P.+H. Kieckhöfel
	Mittlerer Großhartmannsdorfer Teich	0	0		P.+H. Kieckhöfel
	Landteich Brand-Erbisdorf	1	0	abgefischt	P.+H. Kieckhöfel
1642002	Talsperre Saydenbach	0	0		P.+H. Kieckhöfel
1642003	Hüttenteich Berthelsdorf	4	0	Baumaßnahmen	P.+H. Kieckhöfel
	Helbigsdorfer Teiche	1	1	abgefischt	P.+H. Kieckhöfel
1642017	Absetzbecken Dänkritz	13	14		E. Tyll
	Koberbachtalsperre	3	10		E. Tyll
	Elbe (km 4,6 bis 61,2; 73 bis 126)	75	108		A. Krause
1646028	Elbe Flügelwegbrücke-Serkowitz (km 61,2 bis 65,5)	0	0		FG Radebeul
1646016	Elbe Serkowitz-Kötitz (km 65,5 bis 73)	11	5		FG Radebeul
1644008	Teichgebiet Zschorna	34	21		W. Nachtigall S. Rau
1644009	Talsperre Bautzen	9	9		D. Sperling
1644010	Berzdorfer See	0	0		M. Ritz
(1645014)	Zwickauer Mulde (Schlunzig-Glauchau)	5	8	Zählung am 21.10.	H. Fritsche
1645015	Stausee Glauchau (+ Biotop Schlunzig)	4	4		H. Fritsche
(1645017)	Zwickauer Mulde (Schlagwitz-Wolkenburg)	3	5		D. Kronbach
1646021	Speicherbecken Niederwartha	0	1		FG Radebeul
1646033	Eschefelder Teiche	30	14		S. Wolf
1646036	Speicherbecken Witznitz	2	1		J. Hagemann
1646037	Pleißestausee Rötha und Pleiße	2	3		D. Klaus
1646038	Elsterstausee			nicht gezählt	
1646040	Kulkwitzer See			nicht gezählt	
1646049	Mulde: Grimma - Golzermühle	keine Zählung	3		B. Meister, E. Andrä
1646050	Mulde (Golzerbrücke-Trebsen)	12	9		L. Heinze
1646051	Mulde (Trebsen-Sonnenmühle)	6	16		L. Heinze
1646053	Mulde (Canitz-Kollauer Wehr)	10	7		E. Schlott
1646054	Mulde (Kollauer Wehr-Eilenburg)	10	13		F. Jonack
(1646056)	Mulde (Eilenburg- Laußig)	26	14		T. Krönert
1646057	Teichgebiet Wermisdorf	39	51		S. Spänig

Site-code	Gebietsname	Anzahl 13.09.2015	Anzahl 18.10.2015	Anmerkungen	Zähler
1646058					
1646059	Streitwalder Teiche	3	5	Zählung am 17.10.	S. Wolf
1646061	Cospudener See	0	2	hoher Freizeitdruck	H. Nitzsche
1646068	Rückhaltebecken Stöhna	1	1	Zählung am 17.10.	S. Grüttner
1646070	NSG Kulkwitzer Lachen			nicht gezählt	
1646071	Werbelineer See (Tagebau Delitzsch SW)	2	2		A. Krüger
1646072	Schladitzer See (Tagebau Breitenfeld)	0	0		A. Krüger
1646073	Schadebachteiche Badrina-Noitzsch	8	12		R. Schulze u.a.
1646075	Teiche um Brandis, Beucha & Polenz	0	3		P. Eschelohr
1646076	Macher Teiche	7	4		P. Eschelohr
1646077	Teiche um Thammenhain, Müglenz, N Falkenhain			nicht gezählt	
1646078	Teiche um Frauwalde, Heyda & Börlin	7	4		J. Leonhardt
1646079	Neumühlenteich Schildau	0	0		J. Leonhardt
1646080	Teiche um Kobershain			nicht gezählt	
1646081	Teiche um Röcknitz			nicht gezählt	
1646082	Rietzschkespeicher Roitzsch	0	0		R. Wolf
1646083	Mühlteich & Großteich Burkartshain	15	6		D. Wagner
1646087	Teiche um Falkenhain und Voigtshain	0	18		
1688037	Elbe Dommitzsch - Pretzsch (km 173-185)	15	keine Zählung	Zählung am 12.09.	S. Grüttner
1688038	Großteich Torgau, Gehegeteich	21	71		F. Rößger
1688041	Teichgebiet Frauenhain-Tiefenau-Koselitz	19	51		H. Lux
1688043	Mulde (Pristäblich - Bad Düben)	5	2		R. Papenfuß
1688046	Elbe Torgau - Mockritz (km 154-165)	7	12		N. Schulz
1688047	Elbe Mockritz - Dommitzsch, Altwasser Elsnig	5	12		D. Selter
1688048	Bennewitzer Teiche bei Torgau	5	14		G. Kohlhasse
1689008	Grubensee Dreiweibern	0	0		S. Krüger
1689009	Ratzener Teiche			nicht gezählt	
1689010	Grubensee Lohsa	2	0		J. Richter
1689006	Knappensee	0	0	Zählung am 10.09.	J. Richter
1689011	Teichgebiet Litschen-Kolbitz	6	23		M. Zischewski
	Teichgebiet Steinitz	18	1		M. Zischewski
1689012	Teichgebiet Zimpel	2	49		J. Kasper
1689014	Teichgebiet Petershain	9	3		E. Gottschlich
1689021	Talsperre Quitzdorf	0	60	Zählung am 14.09.	F. Menzel
	SFA Sproitz	0	0		F. Menzel
	Teichgebiet Ullersdorf	2	22		F. Menzel
	Neuteich Diehsa	0	0		F. Menzel

Site-code	Gebietsname	Anzahl 13.09.2015	Anzahl 18.10.2015	Anmerkungen	Zähler
1689022	Teichgebiet Niederspree, Quolsdorf, Daubitz	51	101		A. Wünsche
1689023	Teichgebiet Döbra	7	19		J. Tamke
1689024	Deutschbaselitzer Teich	8	12		J. Tamke
1689026	Teichgebiet Kreba-West und Dürrbach	17	36		J. Kasper
1689027	Teichgebiet Kreba-Ost, Schwarze Lache	0	0	Teiche abgelassen wegen Koi-Herpes-Virus	E. Gottschlich
1689028	Teichgebiet Guttau	67	26		S. Noack, J. Ulbricht
1689030	Teichgebiet Biehla-Weißig	13	7		H. Rothmann
1689032	Teichgebiet Lippitsch	10	185		Dr. R. Schlegel
	Teichgebiet Wessel	2	1		Dr. R. Schlegel
1689035	Teichgebiet Neudorf-Klösterlich	8	15		H. Schnabel
1689037	Teichgebiet Commerau bei Klix	0	36		W. Spank
1689038	Teichgebiet Drehna-Mönau	12	14		G. Fritzsche
1689039	Teichgebiet Koblenz-Mortka	35	27		U. Ringpfeil
1689040	Teichgebiet Wartha (alt und neu)	24	18		U. Ringpfeil
1689041	Teiche bei Commerau/Truppen	3	1	Zählung am 14.09.	K.-H. Tauchert
1689042	Teichgruppe Entenschenke	27	81		K.-H. Tauchert
1689046	Teichgebiet Rietschen und Hammerstadt	15	60		Dr. F. Brozio
	Talsperre Kriebstein	0	13	Zählung am 20.09.	M. Greif
	Riesa Elbe (km 109-105)	3	5		O. Wolf
	Hartmannsdorf Hauptteich	4	7		J. Kupfer
	Teiche bei Kirchberg	0	1		J. Kupfer
	Zwickau OT Bockwa Bergwerksteich	0	3		J. Kupfer
	Wildenfels OT Wiesenburg	0	2		J. Kupfer
	Schönauer Teiche	0	1	Zählung am 11./12.09. und am 15./16.10	E. Flöter
	Wildenfels Schlossteich	0	0		E. Flöter
	Eichelteich	0	2		E. Flöter
	Speicher Altendorf	1	1		E. Flöter
	Gewässer Chemnitztal	12	3		E. Flöter
	Schlettau Teiche	1	0		H. Holupirek W. Dietrich
	Biensdorfer Teich u. angrenzende Wiesen	0	0		J. Voigt
	Gauernitzer Insel	0	15		B. Katzer
	Sachsenburger Teich	2	2		J. Voigt
	Biensdorfer Teich u. angrenzende Wiesen	0	1		J. Voigt

Tabelle A3 Ergebnisse der Synchronzählung des Silberreihers

Site-code	Gebietsname	Anzahl 13.09.2015	Anzahl 18.10.2015	Anmerkungen	Zähler
1641001	Limbacher Teiche	1	13		D. Kronbach
	Feldflur um Limbach-Oberfrohna	0	3		D. Kronbach
	Teiche im Stadtgebiet Limbach-Oberfrohna	0	0		D. Kronbach
1641002	Talsperre Pirk	0	0		B. Möckel
1641003	Talsperre Pöhl	0	0		T. Hallfarth
1642001	Großteich Großhartmannsdorf	4	39		P.+H. Kieckhöfel
	Oberer Großhartmannsdorfer Teich	0	0		P.+H. Kieckhöfel
	Mittlerer Großhartmannsdorfer Teich	0	20		P.+H. Kieckhöfel
	Landteich Brand-Erbisdorf	0	0	abgefischt	P.+H. Kieckhöfel
1642002	Talsperre Saydenbach	0	0		P.+H. Kieckhöfel
1642003	FFH Bertelsdorfer Hüttenteich	2	0	Teich leer, Bau- maßnahmen	P. + H. Kieckhöfel
	SPA 2 Helbigsdorfer Teiche	0	1	abgefischt	P. + H. Kieckhöfel
	Landteich Brand- Erbisdorf	0	0	Teich leer	P.+H. Kieckhöfel
1642017	Absetzbecken Dänkritz	1	8		E. Tyll
	Koberbachtalsperre	0	2		E. Tyll
	Elbe (km 4,6 bis 61,2; 73 bis 126)	0	2		A. Krause
1646028	Elbe Flügelwegbrücke-Serkowitz (km 61,2 bis 65,5)	0	0		FG Radebeul
1646016	Elbe Serkowitz-Kötitz (km 65,5 bis 73)	0	0		FG Radebeul
1644008	Teichgebiet Zschorna	60	79		W. Nachtigall S. Rau
1644009	Talsperre Bautzen	0	3		D. Sperling
1644010	Berzdorfer See	0	0		M. Ritz
(1645014)	Zwickauer Mulde (Schlunzig-Glauchau)	0	0	Zählung am 21.10.	H. Fritzsche
1645015	Stausee Glauchau (+ Biotop Schlunzig)	0	0		H. Fritzsche
1645017	Zwickauer Mulde (Waldenburg-Wolkenburg)	0	0		D. Kronbach
1646028	Elbe Flügelwegbrücke-Serkowitz (km 61,2 bis 65,5)	0	0		FG Radebeul
1646016	Elbe Serkowitz-Kötitz (km 65,5 bis 73)	0	0		FG Radebeul
1646021	Speicherbecken Niederwartha	0	1		FG Radebeul
1646033	Eschefelder Teiche	22	122		S. Wolf
1646036	Speicherbecken Witznitz	0	0		J. Hagemann
1646037	Pleißestausee Rötha und Pleiße	1	2		D. Klaus
1646038	Elsterstausee				ohne Zähler
1646040	Kulkwitzer See	0	0		L. Georgi
1646049	Mulde: Grimma - Golzermühle	keine Zäh- lung	0		B. Meister, E. Andrä
1646050	Mulde (Golzerbrücke-Trebsen)	0	4		L. Heinze

Site-code	Gebietsname	Anzahl 13.09.2015	Anzahl 18.10.2015	Anmerkungen	Zähler
1646051	Mulde: Trebsen (Brücke) - Lorelei	2	0		L. Heinze
1646053	Mulde: Canitz – Kollauer Wehr	4	8		E. Schlott
1646054	Mulde (Kollauer Wehr-Eilenburg)	0	1		F. Jonack
1646055-6	Mulde (Eilenburg-Laußig)	0	12		T. Krönert
1646057-8	Teichgebiet Wermisdorf	6	75		S. Spänig
1646059	Streitwalder Teiche	0	0		S. Wolf
1646061	Cospudener See	0	0	13.09. hoher Freizeitdruck	H. Nitzsche
1646068	Rückhaltebecken Ströhna	22	3		S, Grüttner
1646070	NSG Kulkwitzer Lachen			keine Zählung	
1646071	Werbelineer See (Tagebau Delitzsch SW)	0	0		A. Krüger
1646072	Schladitzer See (Tagebau Breitenfeld)	0	0		A. Krüger
1646073	Schadebachteiche Badrina-Noitzsch	0	18		R. Schulze u.a.
1646075	Teiche um Brandis, Beucha und Polenz	0	5		P. Eschelohr
1646076	Machener Teiche	3	3		P. Eschelohr
1646077	Teiche um Thammenhein und Müglenz				ohne Zähler
1646078	Teiche um Frauwalde, Heyda und Börln	0	8		J. Leonhardt
1646079	Teiche um Schildau	0	0		J. Leonhardt
1646080	Teiche um Kobershain				ohne Zähler
1646081	Teiche um Röcknitz				ohne Zähler
1646082	Rietzschkespeicher Roitzsch	0	0	Zählung 12.09. und 17.10.	R. Wolf
1646083	Mühlteich & Großteich Burkartshain	1	7		D. Wagner
1646087	Teiche um Falkenhain und Voigtshain	0	12		J, Leonhardt
1688037	Elbe Dommitzsch – Pretzsch (km 173-185)	22	keine Zählung	12.09. gezählt	S. Grüttner
1688038	Großteich Torgau, Gehegeteich	29	233		F. Rößger
1688041	Teichgebiet Frauenhain-Tiefenau-Koselitz	5	6		H. Lux
1688043	Mulde (Pristäblich – Bad Düben)	2	0		R. Papenfuß
1688046	Elbe Torgau – Mockritz (km 154-165)	0	6		N. Schulz
1688047	Elbe Mockritz – Dommitzsch, Altwasser Elsnig	12	2		D. Selter
1688048	Bennewitzer Teiche bei Torgau	7	28		G. Kohlhasse
1689008	Grubensee Dreiweibern	0	0		S. Krüger
1689009	Ratzener Teiche			keine Zählung	
1689010	Grubensee Lohsa	0	0		J. Richter
1689006	Knappensee	0	0	Zählung am 10.09.	J. Richter
1689011	Teichgebiet Litschen-Kolbitz	0	0		M. Zischewski
	Teichgebiet Steinitz	6	0		M. Zischewski
1689012	Teichgebiet Zimpel	5	97		J. Kasper

Site-code	Gebietsname	Anzahl 13.09.2015	Anzahl 18.10.2015	Anmerkungen	Zähler
1689014	Teichgebiet Petershain	0	0		E. Gottschlich
1689021	Talsperre Quitzdorf	0	12	Zählung am 14.09.	F. Menzel
	SFA Sproitz	0	0	Zählung am 14.09.	F. Menzel
	Teichgebiet Ullersdorf	0	38	Zählung am 14.09.	F. Menzel
	Neuteich Diehsa	0	0	Zählung am 14.09.	F. Menzel
1689022	Teichgebiet Niederspree, Quolsdorf, Daubitz	198	55		A. Wünsche
1689023	Teichgebiet Döbra	15	0		J. Tamke
1689024	Deutschbaselitzer Teich	2	22		J. Tamke
1689025	Teichgebiet Commerau bei Klix	26	179		W. Spank
1689026	Teichgebiet Kreba-West und Dürrbach	42	0		J. Kasper
1689027	Teichgebiet Kreba-Ost, Schwarze Lache	0	0	Teiche leer, wegen Koi- Herpes-Virus	E. Gottschlich
1689028	Teichgebiet Guttau	58	17		S. Noack J. Ulbricht
1689030	Teichgebiet Biehla-Weißig	32	0		H. Rothmann
1689032	Teichgebiet Lippitsch	3	80		Dr. R. Schlegel
	Teichgebiet Wessel	0	0		Dr. R. Schlegel
1689035	Teichgebiet Neudorf-Klösterlich	3	10		H. Schnabel
1689038	Teichgebiet Drehna-Mönau	7	54		G. Fritzsche
1689039	Teichgebiet Koblenz-Mortka	6	108		U. Ringpfeil
1689040	Teichgebiet Wartha	2	4		U. Ringpfeil
1689041	Teiche bei Commerau	3	0	Zählung am 14.09.	K.-H. Tauchert
1689042	Teichgruppe Entenschenke	27	130	Zählung am 14.09.	K.-H. Tauchert
1689046	Teichgebiet Rietschen und Hammer- stadt	29	198		Dr. F. Brozio
	Schönauer Teiche	0	0	Zählung am 11./12.09. und am 15./16.10	E. Flöter
	Wildenfels Schlossteich	0	0		E. Flöter
	Eichelteich	0	0		E. Flöter
	Speicher Altendorf	0	0		E. Flöter
	Gewässer Chemnitztal	0	0		E. Flöter
	Schlettau Teiche	0	0		W. Dietrich H. Holupirek
	Sachsenburger Teich	0	0		J. Voigt
	Biensdorfer Teich u. angrenzende Wiesen	0	0		J. Voigt
	Gauernitzer Insel	0	0		B. Katzer

6.2 Anlage 2 Wasservogelzählungen

Tabelle A4 Ergebnisse der Wasservogelzählungen des Kormoran

Sitecode	Gebietsname	Nov 2014	Jan 2015	März 2015
1641001	Limbacher Teiche	4	1	1
1641002	Talsperre Pirk	710	17	84
1641003	Talsperre Pöhl	10	75	85
1641004	Talsperre Dröda	170	20	19
1642001	Großteich Großhartmannsdorf	0	2	5
1642002	Talsperre Saydenbach	1	30	19
1642003	Hüttenteich Berthelsdorf	0	0	0
1642004	Freiberger Mulde (Berthelsdorf-Muldenhütten)	0	1	0
1642005	Freiberger Mulde (Muldenhütten-Tuttendorf)	0	0	0
1642006	Freiberger Mulde (Tuttendorf-Halsbrücke)	0	0	0
1642009	Kreuzteiche Freiberg	0	0	0
1642011	Talsperre Lichtenberg	4	0	5
1642013	Zschopau (Rauschenthal-Waldheim)	0	2	0
1642014	Zschopau (Waldheim-Nixkluft)	0	6	0
1642015	Zschopau (Kummersmühle-Furt Limmritz)	0	-	0
1642016	Zschopau (Furt Limmritz-Schweta)	0	13	4
1642017	Absetzbecken Dänkriz	3	3	0
1642018	Schloßteich Chemnitz	0	0	0
1643001	Elbe Schmilka-Krippen (km 4,6 bis 7)	6	4	5
1643002	Elbe Krippen-Königstein (km 7 bis 19)	14	23	8
1643003	Elbe Königstein-Rathen (km 19 bis 22,7)	19	34	36
1643004	Elbe Rathen-Obervogelgesang (km 22,7 bis 27,5)	7	7	10
1643005	Elbe Obervogelgesang-Pirna (km 27,5 bis 34)	1	9	0
1644001	Neiße (Zittau – Hirschfelde)	-	0	-
1644002	Neiße (Hirschfelde – Ostritz)	-	0	-
1644003	Neiße (Ostritz – Hagenwerder)	-	17	-
1644004	Neiße (Hagenwerder – Görlitz)	-	0	-
1644005	Neiße (Görlitz – Oberneundorf)	-	0	-
1644006	Neiße (Oberneundorf – Deschka)	-	8	-
1644007	Spree (Tsp Bautzen – Wehr Lömischau)	0	0	0
1644008	Teichgebiet Zschorna	280	3	0
1644009	Talsperre Bautzen	105	350	74
1644010	Berzdorfer See	8	9	12
1645001	Freiberger Mulde (Halsbrücke-Hohentanne)	0	0	0
1645002	Freiberger Mulde (Hohentanne-Obergruna)	0	0	0
1645003	Freiberger Mulde (Obergruna- Nossen)	0	0	0

Sitecode	Gebietsname	Nov 2014	Jan 2015	März 2015
1645004	Zschopau (Flöha-Braunsdorf)	0	0	0
1645005	Zschopau (Braunsdorf-Frankenberg)	0	16	0
1645006	Zschopau (Frankenberg-Schönborn)	2	4	2
1645007	Zschopau (Schönborn-Kriebethal)	197	852	0
1645009	Zwickauer Mulde (Hartenstein-Fährbrücke)	5	0	0
1645010	Zwickauer Mulde (Fährbrücke-Wilkau)	24	0	0
1645011	Zwickauer Mulde (Wilkau-Zwickau)	4	11	0
1645012	Schwanenteich Zwickau	0	0	6
1645013	Zwickauer Mulde (Zwickau-Crossen)	0	0	0
1645014	Zwickauer Mulde (Crossen-Glauchau)	6	0	0
1645015	Stausee Glauchau	26	49	22
1645016	Zwickauer Mulde (Glauchau-Waldenburg)	4	12	1
1645017	Zwickauer Mulde (Waldenburg-Wolkenburg)	0	0	0
1645018	Zwickauer Mulde (Wolkenburg-Penig-Lunzenau)	45	63	1
1645019	Zwickauer Mulde (Lunzenau-Kralapp)	45	30	32
1645020	Freiberger Mulde (Nossen – Gleisberg)	-	2	-
1645021	Freiberger Mulde (Gleißberg-Malitzsch)	2	13	1
1645022	Freiberger Mulde (Klosterbuch-Leisnig)	12	44	0
1645023	Freiberger Mulde (Leisnig-Tanndorf)	1	3	0
1645024	Freiberger Mulde (Tanndorf-Sermuth)	0	0	0
1645025	Zwickauer Mulde (Colditz-Sermuth)	0	19	0
1646016	Elbe Serkowitz-Kötitz (km 65,5 bis 73)	23	36	39
1646017	Elbe Kötitz-Diesbar (km 73 bis 93,5)	94	26	81
1646018	Röder (Radeburg – Freitelsdorf)	5	1	0
1646019	Teichgebiet Moritzburg Süd	26	29	37
1646020	Teichgebiet Moritzburg Nord	16	4	20
1646021	Speicherbecken Niederwartha	5	10	10
1646022	Speicherbecken Nauleis	10	5	18
1646023	Teichgebiete Kienheide	-	-	-
1646024	Elbe Pirna-Zschieeren (km 34 bis 41)	0	15	4
1646025	Elbe Zschieeren-Blaues Wunder (km 41 bis 49,8)	7	18	6
1646026	Elbe Blaues Wunder-Marienbrücke (km 49,8 bis 56,5)	3	2	0
1646027	Elbe Marienbrücke-Flügelwegbrücke (km 56,5 bis 61,2)	11	24	11
1646028	Elbe Flügelwegbrücke-Serkowitz (km 61,2 bis 65,5)	2	3	7
1646030	Mulde (Wehr Wurzen-Canitz)	8	17	0
1646033	Eschefelder Teiche	3	0	0
1646035	Haselbacher Teiche, Rückhaltebecken Serbitz	156	11	52
1646036	Speicherbecken Witznitz	1	11	11
1646037	Pleißestausee Rötha und Pleiße	26	26	8

Sitecode	Gebietsname	Nov 2014	Jan 2015	März 2015
1646038	Elsterstausee, Elster (Eytra-Stausee), Mühlgraben	-	0	-
1646039	Elsterflutbecken Leipzig	11	25	8
1646040	Kulkwitzer See	6	16	4
1646041	Speicherbecken Borna	570	112	47
1646042	Talsperre Schömbach	1	40	0
1646044	Freiberger Mulde (Malitzsch-Technitz)	0	14	0
1646045	Freiberger Mulde (Technitz-Klosterbuch)	0	1	1
1646046	Mulde (Sermuth-Grimma)	13	0	17
1646048	Talsperre Leutenhain	0	0	6
1646049	Mulde (Grimma-Golzermühle)	27	20	1
1646050	Mulde (Golzerbrücke-Trebsen)	8	28	8
1646051	Mulde (Trebsen-Sonnenmühle)	14	16	12
1646052	Mulde (Sonnenmühle-Wehr Wurzen)	88	90	6
1646053	Mulde (Canitz-Kollauer Wehr)	18	5	20
1646054	Mulde (Kollauer Wehr-Eilenburg)	1	0	1
1646055	Mulde (Eilenburg-Zschepplin)	14	5	3
1646056	Mulde (Zschepplin-N Gruna)	2	8	17
1646057	Teichgebiet S Wermsdorf	242	2	0
1646058	Teichgebiet N Wermsdorf	11	12	0
1646059	Streitwalder Teiche	0	0	0
1646060	Kahnsdorfer See	7	5	0
1646061	Cospudener See	8	11	2
1646062	Tagebausee Haselbach	4	78	6
1646063	Hainer See, Haubitzer See	5	7	9
1646064	Bockwitzer See	4	3	9
1646065	Harthsee	0	1	3
1646066	Markkleeberger See	0	0	2
1646067	Störmthaler See	1	0	1
1646068	Rückhaltebecken Stöhna	6	6	4
1646069	Zwenkauer See	47	64	49
1646070	NSG Kulkwitzer Lachen	6	0	0
1646071	Werbelineer See (Tagebau Delitzsch SW)	2	13	36
1646072	Schladitzer See (Tagebau Breitenfeld)	2	10	9
1646073	Schadebachteiche Badrina-Noitzsch	0	1	0
1646074	Goitzsche: Paupitzscher See, Neuhauser See	15	12	11
1646075	Teiche um Brandis, Beucha & Polenz	14	8	12
1646076	Macher Teiche	0	0	2
1646077	Teiche um Thammenhain, Müglenz, N Falkenhain	-	-	-
1646078	Teiche um Frauwalde, Heyda & Börln	0	0	0

Sitecode	Gebietsname	Nov 2014	Jan 2015	März 2015
1646079	Neumühlenteich Schildau	35	0	0
1646080	Teiche Kobershain – Wildschütz	-	-	-
1646081	Kuhteich Röcknitz	-	-	-
1646082	Ritzschkespeicher Roitzsch	1	41	15
1646083	Mühlteich & Großteich Burkartshain	0	0	0
1646084	Teiche bei Freitelsdorf	0	0	0
1646085	Teiche bei Schönfeld und Kalkreuth	0	0	0
1646086	Kiesgrube Pratzschwitz	52	56	88
1646087	Teiche um Falkenhain und Voigtshain	0	0	2
1688032	Elbe Diesbar-Riesa (km 93,5 bis 107,5)	46	19	15
1688033	Elbe Riesa-Strehla (km 107,5 bis 114)	136	36	0
1688034	Elbe Strehla-Mühlberg (km 114 bis 126)	18	131	73
1688037	Elbe Dommitzsch – Pretzsch (km 173-185)		10	6
1688038	Großteich Torgau, Gehegeteich	74	23	19
1688040	Mulde (Bad Düben-Roitzschjora)	35	18	12
1688041	Teichgebiet Frauenhain-Tiefenau-Koselitz	4	11	10
1688042	Mulde (N Gruna – Pristäblich)	3	7	3
1688043	Mulde (Pristäblich – Bad Düben)	1	2	0
1688044	Elbe Mühlberg – Belgern (km 128-140)	7	82	15
1688045	Elbe Belgern – Torgau (km 140-154)	8	11	7
1688046	Elbe Torgau – Mockritz (km 154-165)	11	11	9
1688047	Elbe Mockritz – Dommitzsch, Altwasser Elsnig	4	8	2
1688048	Bennewitzer Teiche bei Torgau	14	1	13
1689002	Neiße (Steinbach – Klein Priebus)	-	1	-
1689003	Neiße (Klein Priebus – Skerbersdorf)	-	0	-
1689004	Neiße (Skerbersdorf – Bad Muskau)	-	2	-
1689005	Teichgebiet Koblenz-Wartha-Mortka	-	-	-
1689006	Knappensee	-	2	2
1689007	Grubensee Bärwalde	0	0	1
1689008	Grubensee Dreiweibern	1	0	2
1689009	Ratzener Teiche	2	2	6
1689010	Grubensee Lohsa	1	2	2
1689011	Teichgebiet Litschen-Kolbitz	16	9	1
1689012	Teichgebiet Zimpel	43	2	14
1689014	Teichgebiet Petershain	0	5	0
1689015	Neiße (Deschka – Rothenburg)	-	7	-
1689016	Neiße (Rothenburg – Steinbach)	-	12	-
1689019	Spree (Wehr Lömischau – Uhyst)	4	3	3
1689020	Teichgruppen bei Königswartha	-	-	-

Sitecode	Gebietsname	Nov 2014	Jan 2015	März 2015
1689021	Talsperre Quitzdorf	82	28	10
1689022	Teichgebiet Niederspree	57	29	30
1689023	Teichgebiet Döbra	1	0	0
1689024	Deutschbaselitzer Teich	0	2	7
1689025	Teichgebiet Commerau-Rauden-Drehna	-	-	-
1689026	Teichgebiet Kreba-West und Dürrbach	274	2	8
1689027	Teichgebiet Kreba-Ost	0	0	0
1689028	Teichgebiet Guttau	5	14	4
1689029	Tauerwiesenteich	6	2	0
1689030	Teichgebiet Biehla-Weißig	34	0	1
1689031	Teichgebiet Straßgräbchen-Großgrabe	0	0	0
1689032	Teichgebiet Lippitsch	0	1	1
1689033	Teichgebiet Milkel	0	0	0
1689034	Teichgebiet Spreewiese	108	19	11
1689035	Dubringer Moor / Teichgebiet Neudorf-Klösterlich	0	0	3
1689037	Teichgebiet Rauden und Commerau bei Klix	54	2	0
1689038	Teichgebiet Drehna-Mönau-Uhyst	38	4	0
1689039	Teichgebiet Koblenz-Mortka	103	0	0
1689040	Teichgebiet Wartha	0	0	0
1689041	Teiche bei Commerau/Truppen	160	0	0
1689042	Teichgruppe Entenschenke	94	4	14
1689043	Tagebaurestsee Burghammer	0	0	0
1689044	Tagebaurestsee Lohsa II	0	0	0
1689045	Tagebaurestsee Scheibe	0	0	0
1689046	Teichgebiet Rietschen und Hammerstadt	10	0	0
1689049	Tagebaurestsee Olbersdorf	0	0	0

Tabelle A5 Ergebnisse der Wasservogelzählungen des Graureihers

Sitecode	Gebietsname	Nov 2014	Jan 2015	März 2015
1641001	Limbacher Teiche	9	2	4
1641002	Talsperre Pirk	8	7	8
1641003	Talsperre Pöhl	13	29	4
1641004	Talsperre Dröda	2	1	1
1642001	Großteich Großhartmannsdorf	6	1	0
1642002	Talsperre Saydenbach	3	1	2
1642003	Hüttenteich Berthelsdorf	0	0	0
1642004	Freiberger Mulde (Berthelsdorf-Muldenhütten)	1	1	2
1642005	Freiberger Mulde (Muldenhütten-Tuttendorf)	0	3	0
1642006	Freiberger Mulde (Tuttendorf-Halsbrücke)	0	2	0
1642009	Kreuzteiche Freiberg	0	0	0
1642011	Talsperre Lichtenberg	0	0	0
1642013	Zschopau (Rauschenthal-Waldheim)	0	1	0
1642014	Zschopau (Waldheim-Nixkluft)	1	3	1
1642015	Zschopau (Kummersmühle-Furt Limmritz)	1	-	0
1642016	Zschopau (Furt Limmritz-Schweta)	3	7	1
1642017	Absetzbecken Dänkriz	1	0	21
1642018	Schloßteich Chemnitz	0	0	0
1643001	Elbe Schmilka-Krippen (km 4,6 bis 7)	2	0	1
1643002	Elbe Krippen-Königstein (km 7 bis 19)	5	3	21
1643003	Elbe Königstein-Rathen (km 19 bis 22,7)	6	4	0
1643004	Elbe Rathen-Obervogelgesang (km 22,7 bis 27,5)	1	0	2
1643005	Elbe Obervogelgesang-Pirna (km 27,5 bis 34)	0	0	0
1644001	Neiße (Zittau - Hirschfelde)	-	3	-
1644002	Neiße (Hirschfelde - Ostritz)	-	2	-
1644003	Neiße (Ostritz - Hagenwerder)	-	12	-
1644004	Neiße (Hagenwerder - Görlitz)	-	1	-
1644005	Neiße (Görlitz - Oberneundorf)	-	0	-
1644006	Neiße (Oberneundorf - Deschka)	-	12	-
1644007	Spree (Tsp Bautzen - Wehr Lömischau)	6	3	16
1644008	Teichgebiet Zschorna	14	23	1
1644009	Talsperre Bautzen	3	23	0
1644010	Berzdorfer See	0	0	0
1645001	Freiberger Mulde (Halsbrücke-Hohentanne)	6	3	1
1645002	Freiberger Mulde (Hohentanne-Obergruna)	2	2	2
1645003	Freiberger Mulde (Obergruna-Autobahnbrücke Nossen)	1	1	0
1645004	Zschopau (Flöha-Braunsdorf)	5	5	2

Sitecode	Gebietsname	Nov 2014	Jan 2015	März 2015
1645005	Zschopau (Braunsdorf-Frankenberg)	7	3	0
1645006	Zschopau (Frankenberg-Schönborn)	2	10	6
1645007	Zschopau (Schönborn-Kriebethal)	9	30	0
1645009	Zwickauer Mulde (Hartenstein-Fährbrücke)	2	1	0
1645010	Zwickauer Mulde (Fährbrücke-Wilkau)	2	1	0
1645011	Zwickauer Mulde (Wilkau-Zwickau)	5	5	0
1645012	Schwanenteich Zwickau	0	0	0
1645013	Zwickauer Mulde (Zwickau-Crossen)	4	6	1
1645014	Zwickauer Mulde (Crossen-Glauchau)	4	3	4
1645015	Stausee Glauchau	4	16	4
1645016	Zwickauer Mulde (Glauchau-Waldenburg)	3	4	0
1645017	Zwickauer Mulde (Waldenburg-Wolkenburg)	0	6	4
1645018	Zwickauer Mulde (Wolkenburg-Penig-Lunzenau)	11	7	11
1645019	Zwickauer Mulde (Lunzenau-Kralapp)	14	19	8
1645020	Freiberger Mulde (Nossen - Gleisberg)	-	43	-
1645021	Freiberger Mulde (Gleißberg-Malitzsch)	5	2	1
1645022	Freiberger Mulde (Klosterbuch-Leisnig)	2	8	1
1645023	Freiberger Mulde (Leisnig-Tanndorf)	9	15	8
1645024	Freiberger Mulde (Tanndorf-Sermuth)	0	2	1
1645025	Zwickauer Mulde (Colditz-Sermuth)	-	6	-
1646016	Elbe Serkowitz-Kötitz (km 65,5 bis 73)	1	4	0
1646017	Elbe Kötitz-Diesbar (km 73 bis 93,5)	6	11	10
1646018	Röder (Radeburg - Freitelsdorf)	3	1	3
1646019	Teichgebiet Moritzburg Süd	20	27	19
1646020	Teichgebiet Moritzburg Nord	14	2	4
1646021	Speicherbecken Niederwartha	1	1	1
1646022	Speicherbecken Nauleis	2	5	9
1646023	Teichgebiete Kienheide	-	-	-
1646024	Elbe Pirna-Zschieeren (km 34 bis 41)	0	4	2
1646025	Elbe Zschieeren-Blaues Wunder (km 41 bis 49,8)	5	3	33
1646026	Elbe Blaues Wunder-Marienbrücke (km 49,8 - 56,5)	1	1	2
1646027	Elbe Marienbrücke-Flügelwegbrücke (km 56,5 bis 61,2)	2	3	2
1646028	Elbe Flügelwegbrücke-Serkowitz (km 61,2 bis 65,5)	0	1	2
1646030	Mulde (Wehr Wurzen-Canitz)	8	10	5
1646033	Eschefelder Teiche	12	2	5
1646035	Haselbacher Teiche, Rückhaltebecken Serbitz	22	6	4
1646036	Speicherbecken Witznitz	1	1	2
1646037	Pleißestausee Rötha und Pleiße	10	4	0
1646038	Elsterstausee, Elster (Eytra-Stausee), Mühlgraben	0	0	5

Sitecode	Gebietsname	Nov 2014	Jan 2015	März 2015
1646039	Elsterflutbecken Leipzig	3	15	0
1646040	Kulkwitzer See	1	0	1
1646041	Speicherbecken Borna	25	10	5
1646042	Talsperre Schömbach	1	7	0
1646044	Freiberger Mulde (Malitzsch-Technitz)	3	5	0
1646045	Freiberger Mulde (Technitz-Klosterbuch)	0	2	0
1646046	Mulde (Sermuth-Grimma)	7	4	28
1646048	Talsperre Leutenhain	6	1	6
1646049	Mulde (Grimma-Golzermühle)	5	9	0
1646050	Mulde (Golzerbrücke-Trebsen)	4	4	4
1646051	Mulde (Trebsen-Sonnenmühle)	9	6	9
1646052	Mulde (Sonnenmühle-Wehr Wurzen)	7	13	3
1646053	Mulde (Canitz-Kollauer Wehr)	8	5	7
1646054	Mulde (Kollauer Wehr-Eilenburg)	2	3	2
1646055	Mulde (Eilenburg-Zschemplin)	6	5	2
1646056	Mulde (Zschemplin-N Gruna)	1	1	0
1646057	Teichgebiet S Wermsdorf	21	32	5
1646058	Teichgebiet N Wermsdorf	3	1	10
1646059	Streitwalder Teiche	2	2	0
1646060	Kahnsdorfer See	3	2	5
1646061	Cospudener See	4	0	0
1646062	Tagebausee Haselbach	0	0	0
1646063	Hainer See, Haubitzer See	2	2	3
1646064	Bockwitzer See	0	0	4
1646065	Harthsee	0	1	0
1646066	Markkleeberger See	0	0	1
1646067	Störmthaler See	1	0	1
1646068	Rückhaltebecken Stöhma	1	3	1
1646069	Zwenkauer See	7	7	14
1646070	NSG Kulkwitzer Lachen	3	0	0
1646071	Werbelineer See (Tagebau Delitzsch SW)	0	0	0
1646072	Schladitzer See (Tagebau Breitenfeld)	0	0	0
1646073	Schadebachteiche Badrina-Noitzsch	7	16	6
1646074	Goitzsche: Paupitzscher See, Neuhauser See	0	2	0
1646075	Teiche um Brandis, Beucha & Polenz	2	1	0
1646076	Macher Teiche	1	0	0
1646077	Teiche um Thammenhain, Müglenz, N Falkenhain	-	-	-
1646078	Teiche um Frauwalde, Heyda & Börlin	0	0	0
1646079	Neumühlenteich Schildau	9	0	0

Sitecode	Gebietsname	Nov 2014	Jan 2015	März 2015
1646080	Teiche Kobershain - Wildschütz	-	-	-
1646081	Kuhteich Röcknitz	-	-	-
1646082	Ritzschkespeicher Roitzsch	0	3	2
1646083	Mühlteich & Großteich Burkartshain	12	2	0
1646084	Teiche bei Freitelsdorf	8	0	0
1646085	Teiche bei Schönfeld und Kalkreuth	42	0	0
1646086	Kiesgrube Pratzschwitz	7	7	1
1646087	Teiche um Falkenhain und Voigtshain	0	0	0
1688032	Elbe Diesbar-Riesa (km 93,5 bis 107,5)	15	11	4
1688033	Elbe Riesa-Strehla (km 107,5 bis 114)	11	12	26
1688034	Elbe Strehla-Mühlberg (km 114 bis 126)	17	12	6
1688037	Elbe Dommitzsch - Pretzsch (km 173-185)	-	2	2
1688038	Großteich Torgau, Gehegeteich	55	14	0
1688040	Mulde (Bad Düben-Roitzschjora)	8	12	10
1688041	Teichgebiet Frauenhain-Tiefenau-Koselitz	104	33	30
1688042	Mulde (N Gruna - Pristäblich)	0	5	4
1688043	Mulde (Pristäblich - Bad Düben)	2	0	0
1688044	Elbe Mühlberg - Belgern (km 128-140)	3	6	0
1688045	Elbe Belgern - Torgau (km 140-154)	8	15	5
1688046	Elbe Torgau - Mockritz (km 154-165)	9	3	3
1688047	Elbe Mockritz - Dommitzsch, Altwasser Elsnig	9	2	0
1688048	Bennewitzer Teiche bei Torgau	13	5	11
1689002	Neiße (Steinbach - Klein Priebus)	-	1	-
1689003	Neiße (Klein Priebus - Skerbersdorf)	-	1	-
1689004	Neiße (Skerbersdorf - Bad Muskau)	-	2	-
1689005	Teichgebiet Koblenz-Wartha-Mortka	-	2	1
1689006	Knappensee	5	0	9
1689007	Grubensee Bärwalde	0	0	1
1689008	Grubensee Dreiweibern	1	0	2
1689009	Ratzener Teiche	2	2	6
1689010	Grubensee Lohsa	1	2	2
1689011	Teichgebiet Litschen-Kolbitz	16	9	1
1689012	Teichgebiet Zimpel	43	2	14
1689014	Teichgebiet Petershain	0	5	0
1689015	Neiße (Deschka - Rothenburg)	-	7	-
1689016	Neiße (Rothenburg - Steinbach)	-	12	-
1689019	Spree (Wehr Lömischau - Uhyst)	4	3	3
1689020	Teichgruppen bei Königswartha	-	-	-
1689021	Talsperre Quitzdorf	82	28	10

Sitecode	Gebietsname	Nov 2014	Jan 2015	März 2015
1689022	Teichgebiet Niederspree	57	29	30
1689023	Teichgebiet Döbra	48	20	45
1689024	Deutschbaselitzer Teich	15	3	6
1689025	Teichgebiet Commerau-Rauden-Drehna	-	-	-
1689026	Teichgebiet Kreba-West und Dürrbach	23	11	8
1689027	Teichgebiet Kreba-Ost	0	4	0
1689028	Teichgebiet Guttau	25	6	8
1689029	Tauerwiesenteich	0	3	2
1689030	Teichgebiet Biehla-Weißig	3	0	0
1689031	Teichgebiet Straßgräbchen-Großgrabe	0	0	0
1689032	Teichgebiet Lippitsch	113	0	4
1689033	Teichgebiet Milkel	18	8	0
1689034	Teichgebiet Spreewiese	79	31	17
1689035	Dubringer Moor / Teichgebiet Neudorf-Klösterlich	0	4	30
1689037	Teichgebiet Rauden und Commerau bei Klix	6	8	0
1689038	Teichgebiet Drehna-Mönau-Uhyst	8	4	0
1689039	Teichgebiet Koblenz-Mortka	83	0	0
1689040	Teichgebiet Wartha	16	4	2
1689041	Teiche bei Commerau/Truppen	0	1	0
1689042	Teichgruppe Entenschenke	165	13	9
1689043	Tagebaurestsee Burghammer	0	0	0
1689044	Tagebaurestsee Lohsa II	0	0	0
1689045	Tagebaurestsee Scheibe	0	0	0
1689046	Teichgebiet Rietschen und Hammerstadt	8	24	2
1689049	Tagebaurestsee Olbersdorf	5	1	3

Tabelle A6 Ergebnisse der Wasservogelzählungen des Silberreihers

Sitecode	Gebietsname	Nov 2014	Jan 2015	März 2015
1641001	Limbacher Teiche	0	0	0
1641002	Talsperre Pirk	1	0	0
1641003	Talsperre Pöhl	0	11	0
1641004	Talsperre Dröda	1	2	0
1642001	Großteich Großhartmannsdorf	2	0	1
1642002	Talsperre Saydenbach	5	1	0
1642003	Hüttenteich Berthelsdorf	1	1	0
1642004	Freiberger Mulde (Berthelsdorf-Muldenhütten)	0	0	1
1642005	Freiberger Mulde (Muldenhütten-Tuttendorf)	0	0	0
1642006	Freiberger Mulde (Tuttendorf-Halsbrücke)	0	0	0
1642009	Kreuzteiche Freiberg	0	0	0
1642011	Talsperre Lichtenberg	0	0	0
1642013	Zschopau (Rauschenthal-Waldheim)	0	0	1
1642014	Zschopau (Waldheim-Nixkluft)	0	1	0
1642015	Zschopau (Kummersmühle-Furt Limmritz)	0	-	0
1642016	Zschopau (Furt Limmritz-Schweta)	0	1	3
1642017	Absetzbecken Dänkriz	0	0	0
1642018	Schloßteich Chemnitz	0	0	0
1643001	Elbe Schmilka-Krippen (km 4,6 bis 7)	0	0	0
1643002	Elbe Krippen-Königstein (km 7 bis 19)	1	0	0
1643003	Elbe Königstein-Rathen (km 19 bis 22,7)	0	0	0
1643004	Elbe Rathen-Obervogelgesang (km 22,7 bis 27,5)	0	0	0
1643005	Elbe Obervogelgesang-Pirna (km 27,5 bis 34)	0	0	0
1644001	Neiße (Zittau - Hirschfelde)	-	0	-
1644002	Neiße (Hirschfelde - Ostritz)	-	0	-
1644003	Neiße (Ostritz - Hagenwerder)	-	5	-
1644004	Neiße (Hagenwerder - Görlitz)	-	0	-
1644005	Neiße (Görlitz - Oberneundorf)	-	0	-
1644006	Neiße (Oberneundorf - Deschka)	-	1	-
1644007	Spree (Tsp Bautzen - Wehr Lömischau)	0	12	11
1644008	Teichgebiet Zschorna	12	0	0
1644009	Talsperre Bautzen	1	8	0
1644010	Berzdorfer See	0	0	0
1645001	Freiberger Mulde (Halsbrücke-Hohentanne)	3	0	0
1645002	Freiberger Mulde (Hohentanne-Obergruna)	0	0	0
1645003	Freiberger Mulde (Obergruna-Autobahnbrücke Nossen)	0	12	0
1645004	Zschopau (Flöha-Braunsdorf)	0	0	1

Sitecode	Gebietsname	Nov 2014	Jan 2015	März 2015
1645005	Zschopau (Braunsdorf-Frankenberg)	0	0	0
1645006	Zschopau (Frankenberg-Schönborn)	1	2	0
1645007	Zschopau (Schönborn-Kriebethal)	0	2	0
1645009	Zwickauer Mulde (Hartenstein-Fährbrücke)	0	0	0
1645010	Zwickauer Mulde (Fährbrücke-Wilkau)	0	0	0
1645011	Zwickauer Mulde (Wilkau-Zwickau)	0	0	0
1645012	Schwanenteich Zwickau	0	0	0
1645013	Zwickauer Mulde (Zwickau-Crossen)	0	0	0
1645014	Zwickauer Mulde (Crossen-Glauchau)	1	8	4
1645015	Stausee Glauchau	0	13	0
1645016	Zwickauer Mulde (Glauchau-Waldenburg)	0	1	0
1645017	Zwickauer Mulde (Waldenburg-Wolkenburg)	0	4	1
1645018	Zwickauer Mulde (Wolkenburg-Penig-Lunzenau)	14	1	0
1645019	Zwickauer Mulde (Lunzenau-Kralapp)	2	1	0
1645020	Freiberger Mulde (Nossen - Gleisberg)	-	23	-
1645021	Freiberger Mulde (Gleißberg-Malitzsch)	1	0	0
1645022	Freiberger Mulde (Klosterbuch-Leisnig)	0	10	0
1645023	Freiberger Mulde (Leisnig-Tanndorf)	0	1	0
1645024	Freiberger Mulde (Tanndorf-Sermuth)	0	1	5
1645025	Zwickauer Mulde (Colditz-Sermuth)	-	1	-
1646016	Elbe Serkowitz-Kötitz (km 65,5 bis 73)	0	0	0
1646017	Elbe Kötitz-Diesbar (km 73 bis 93,5)	9	0	0
1646018	Röder (Radeburg - Freitelsdorf)	2	14	0
1646019	Teichgebiet Moritzburg Süd	77	11	53
1646020	Teichgebiet Moritzburg Nord	60	1	0
1646021	Speicherbecken Niederwartha	0	0	0
1646022	Speicherbecken Nauleis	5	2	2
1646023	Teichgebiete Kienheide	-	-	-
1646024	Elbe Pirna-Zschieeren (km 34 bis 41)	0	0	0
1646025	Elbe Zschieeren-Blaues Wunder (km 41 bis 49,8)	0	0	0
1646026	Elbe Blaues Wunder-Marienbrücke (km 49,8 - 56,5)	0	0	0
1646027	Elbe Marienbrücke-Flügelwegbrücke (km 56,5 bis 61,2)	2	0	0
1646028	Elbe Flügelwegbrücke-Serkowitz (km 61,2 bis 65,5)	0	0	0
1646030	Mulde (Wehr Wurzen-Canitz)	26	0	3
1646033	Eschefelder Teiche	13	2	7
1646035	Haselbacher Teiche, Rückhaltebecken Serbitz	59	11	4
1646036	Speicherbecken Witznitz	0	0	0
1646037	Pleißestausee Rötha und Pleiße	3	10	0

Sitecode	Gebietsname	Nov 2014	Jan 2015	März 2015
1646038	Elsterstausee, Elster (Eytra-Stausee), Mühlgraben	-	0	-
1646039	Elsterflutbecken Leipzig	0	3	0
1646040	Kulkwitzer See	0	0	0
1646041	Speicherbecken Borna	41	19	6
1646042	Talsperre Schömbach	3	25	0
1646044	Freiberger Mulde (Malitzsch-Technitz)	0	0	0
1646045	Freiberger Mulde (Technitz-Klosterbuch)	0	0	0
1646046	Mulde (Sermuth-Grimma)	1	1	35
1646048	Talsperre Leutenhain	0	2	1
1646049	Mulde (Grimma-Golzermühle)	0	0	0
1646050	Mulde (Golzerbrücke-Trebsen)	0	0	0
1646051	Mulde (Trebsen-Sonnenmühle)	0	2	2
1646052	Mulde (Sonnenmühle-Wehr Wurzen)	11	6	4
1646053	Mulde (Canitz-Kollauer Wehr)	34	4	13
1646054	Mulde (Kollauer Wehr-Eilenburg)	1	0	0
1646055	Mulde (Eilenburg-Zschepplin)	6	12	1
1646056	Mulde (Zschepplin-N Gruna)	2	1	1
1646057	Teichgebiet S Wermsdorf	39	20	0
1646058	Teichgebiet N Wermsdorf	57	8	11
1646059	Streitwalder Teiche	0	0	0
1646060	Kahnsdorfer See	0	0	2
1646061	Cospudener See	0	0	0
1646062	Tagebausee Haselbach	0	1	0
1646063	Hainer See, Haubitzer See	2	0	1
1646064	Bockwitzer See	0	0	0
1646065	Harthsee	0	0	0
1646066	Markkleeberger See	0	0	0
1646067	Störmthaler See	0	1	0
1646068	Rückhaltebecken Stöhna	2	11	22
1646069	Zwenkauer See	9	4	11
1646070	NSG Kulkwitzer Lachen	3	0	0
1646071	Werbelineer See (Tagebau Delitzsch SW)	0	0	0
1646072	Schladitzer See (Tagebau Breitenfeld)	0	0	0
1646073	Schadebachteiche Badrina-Noitzsch	28	44	0
1646074	Goitzsche: Paupitzscher See, Neuhauser See	0	0	0
1646075	Teiche um Brandis, Beucha & Polenz	0	0	1
1646076	Macher Teiche	0	0	0
1646077	Teiche um Thammenhain, Müglenz, N Falkenhain	-	-	-

Sitecode	Gebietsname	Nov 2014	Jan 2015	März 2015
1646078	Teiche um Frauwalde, Heyda & Börln	0	1	1
1646079	Neumühlenteich Schildau	8	0	0
1646080	Teiche Kobershain - Wildschütz	-	-	-
1646081	Kuhteich Röcknitz	-	-	-
1646082	Ritzschkespeicher Roitzsch	0	0	1
1646083	Mühlteich & Großteich Burkartshain	1	0	1
1646084	Teiche bei Freitelsdorf	6	2	0
1646085	Teiche bei Schönfeld und Kalkreuth	94	0	7
1646086	Kiesgrube Pratzschwitz	2	0	0
1646087	Teiche um Falkenhain und Voigtshain	0	0	0
1688032	Elbe Diesbar-Riesa (km 93,5 bis 107,5)	0	0	0
1688033	Elbe Riesa-Strehla (km 107,5 bis 114)	0	0	0
1688034	Elbe Strehla-Mühlberg (km 114 bis 126)	7	0	0
1688037	Elbe Dommitzsch - Pretzsch (km 173-185)	-	0	19
1688038	Großteich Torgau, Gehegeteich	7	52	0
1688040	Mulde (Bad Düben-Roitzschjora)	4	4	8
1688041	Teichgebiet Frauenhain-Tiefenau-Koselitz	36	40	53
1688042	Mulde (N Gruna - Pristäblich)	3	7	9
1688043	Mulde (Pristäblich - Bad Düben)	3	1	0
1688044	Elbe Mühlberg - Belgern (km 128-140)	14	1	0
1688045	Elbe Belgern - Torgau (km 140-154)	21	31	1
1688046	Elbe Torgau - Mockritz (km 154-165)	0	0	0
1688047	Elbe Mockritz - Dommitzsch, Altwasser Elsnig	21	7	1
1688048	Bennewitzer Teiche bei Torgau	33	4	44
1689002	Neiße (Steinbach - Klein Priebus)	-	0	-
1689003	Neiße (Klein Priebus - Skerbersdorf)	-	0	-
1689004	Neiße (Skerbersdorf - Bad Muskau)	-	0	-
1689005	Teichgebiet Koblenz-Wartha-Mortka	-	-	-
1689006	Knappensee	0	2	1
1689007	Grubensee Bärwalde	0	2	1
1689008	Grubensee Dreiweibern	0	0	0
1689009	Ratzener Teiche	13	6	1
1689010	Grubensee Lohsa	88	19	1
1689011	Teichgebiet Litschen-Kolbitz	3	1	0
1689012	Teichgebiet Zimpel	42	0	0
1689014	Teichgebiet Petershain	0	2	3
1689015	Neiße (Deschka - Rothenburg)	-	0	-
1689016	Neiße (Rothenburg - Steinbach)	-	1	-

Sitecode	Gebietsname	Nov 2014	Jan 2015	März 2015
1689019	Spree (Wehr Lömischau - Uhyst)	0	1	2
1689020	Teichgruppen bei Königswartha	-	-	
1689021	Talsperre Quitzdorf	144	13	21
1689022	Teichgebiet Niederspree	126	4	18
1689023	Teichgebiet Döbra	1	0	0
1689024	Deutschbaselitzer Teich	0	2	7
1689025	Teichgebiet Commerau-Rauden-Drehna	-	-	-
1689026	Teichgebiet Kreba-West und Dürrbach	274	2	8
1689027	Teichgebiet Kreba-Ost	0	0	0
1689028	Teichgebiet Guttau	5	14	4
1689029	Tauerwiesenteich	6	2	0
1689030	Teichgebiet Biehla-Weißig	34	0	1
1689031	Teichgebiet Straßgräbchen-Großgrabe	-	-	-
1689032	Teichgebiet Lippitsch	0	1	1
1689033	Teichgebiet Milkel	0	0	0
1689034	Teichgebiet Spreewiese	108	19	11
1689035	Dubringer Moor / Teichgebiet Neudorf-Klösterlich	-	-	3
1689037	Teichgebiet Rauden und Commerau bei Klix	54	2	0
1689038	Teichgebiet Drehna-Mönau-Uhyst	38	4	0
1689039	Teichgebiet Koblenz-Mortka	103	0	0
1689040	Teichgebiet Wartha	0	0	0
1689041	Teiche bei Commerau/Truppen	160	0	0
1689042	Teichgruppe Entenschenke	94	41	14
1689043	Tagebaurestsee Burghammer	0	0	0
1689044	Tagebaurestsee Lohsa II	0	0	0
1689045	Tagebaurestsee Scheibe	0	0	0
1689046	Teichgebiet Rietschen und Hammerstadt	10	0	0
1689049	Tagebaurestsee Olbersdorf	0	0	0